

KATHOLISCHE THEOLOGIE

18.9.19

Institut für Katholische Theologie

Personen- und Adressenverzeichnis

Briefe: TU Dresden, Philosophische Fakultät; Institut für Katholische Theologie, 01062 Dresden

Pakete: TU Dresden, Philosophische Fakultät; Institut für Kath. Theologie, Helmholtzstr. 10, 01069 Dresden

Besucher: Weberplatz 5 (Eingang Teplitzer Str.)

<https://tu-dresden.de/gsw/phil/ikt>

Geschäftsführende Direktorin: Prof. Dr. Maria Häußl

Institutssekretariat: Petra Warmuth und Isa Barthel, Weberplatz 5, Zi. 10

Tel. (03 51) 4 63-3 41 00, Fax (03 51) 4 63-3 72 52

sekretariat-ikth@mailbox.tu-dresden.de

Systematische Theologie

Dr. habil Julia Enxing (Professurvertretung)

Zi. 19; Tel. 4 63-3 39 35; julia.enxing1@tu-dresden.de

Sprechzeit: Mo 11-12 u.n.V. (E-Mail)

Dr. Ulrike Irrgang, Wiss. Mitarbeiterin

Zi. 8b, Tel. 4 63-3 47 04, ulrike.irrgang@tu-dresden.de

Sprechzeit: Di 13-14 Uhr u.n.V

Biblische Theologie

Prof. Dr. Maria Häußl

Zi. 12b, Tel. 4 63-3 37 85, maria.haeusl@tu-dresden.de

Sprechzeit: nach Vereinbarung

fr. Victor Lossau OSB, M.A, WHK

Zi. 4b, Tel. 4 63-3 33 28, victor.lossau@tu-dresden.de

Sprechzeit: nach Vereinbarung

Religionspädagogik

Prof. Dr. Monika Scheidler

Zi. 25a, Tel. 4 63-3 33 00, monika.scheidler@tu-dresden.de

Sprechzeit: Di 15 Uhr

Sara Ehrlich, WHK

Sprechzeit nach Vereinbarung

Kirchengeschichte

Prof. Dr. Hildegard König

Zi. 109a, Tel. 4 63-4 26 01, hildegard.koenig@tu-dresden.de

Sprechzeit: Di 13-14 Uhr und nach Vereinbarung

Lehrbeauftragte

Daniel J. Naumann/Hebraicums-Kurs

Matthias Steindl/Kirchenrecht

Studienfachberatung für Bachelor, Master, Magister, Staatsprüfung:
Prof. Dr. Monika Scheidler

Katholische Theologie

Dr. habil. Julia Enxing (Systematische Theologie)

Im Zentrum der Systematischen Theologie steht die verantwortete Gottesrede. Unter Berücksichtigung der aktuellen Forschung reflektiert sie die Inhalte katholischer Glaubens- und Soziallehre und bringt sie in einen Dialog mit anderen Religionen, nicht-religiösen Weltkonzepten und den Naturwissenschaften. Bewusst setzt sie sich so auch Kritik und Anfragen aus. Ziel dieser theologischen Teildisziplin ist es, die eigenen Überzeugungen rational verantworten zu können. Im Zentrum der Systematischen Theologie an der TU Dresden stehen „klassisch“-dogmatische Themenkomplexe (Schöpfungslehre, Gotteslehre, Christologie, Eschatologie, Sakramentenlehre) sowie religionsphilosophische, umweltethische und moraltheologische Fragestellungen. Ein Schwerpunkt der Professur ist das Aufgreifen von brisanten gesellschaftspolitischen Themen, die die Frage nach einem gerechten Zusammenleben der Lebewesen insgesamt betreffen und um deren theologische Antworten aktuell stark gerungen wird.

Die Quellen, mit denen sich die Systematische Theologie befasst, sind neben der Heiligen Schrift, der Kirchengeschichte und den kirchlichen Dokumenten auch Aussagen von Theologen und Theologinnen aus verschiedenen theologischen Schulen, Texte von Mystiker*innen sowie literarische, künstlerische und kulturelle Ausdrucksformen.

Die Lehrveranstaltungen des Lehrstuhls sind darum bemüht, die Relevanz der Lehr-Lern-Formate und Inhalte für künftige Berufsfelder der Studierenden aufzuzeigen. Gastreferierende und Exkursionen ergänzen und bereichern das Lehrangebot.

Prof. Dr. Maria Häußl (Biblische Theologie)

Gegenstand der Biblischen Theologie ist die Bibel. Zentrale Aufgabe der Bibelwissenschaft ist die Interpretation der biblischen Texte, die Erforschung ihrer literarischen und historischen Entstehungszusammenhänge und ihrer primären Verwendung und Bedeutung. Die Ansätze der Bibelwissenschaft hierfür haben sich in den letzten Jahrzehnten stark ausdifferenziert. Ansätze der Literaturwissenschaften, etwa der Narratologie, der Sprechaktanalyse oder der Intertextualität werden kritisch für die Textdeutung rezipiert. Als historische Wissenschaft partizipiert die Biblische Theologie an der Erforschung des Alten Orients und der griechisch-römischen Welt der Klassischen Antike und erschließt etwa für die Sozial- und Religionsgeschichte auch archäologisches, inschriftliches und ikonographisches Quellenmaterial. Als theologische Wissenschaft reflektiert die Biblische Theologie in einem kritisch hermeneutischen Prozess die vielfältigen theologischen Entwürfe in der Bibel mit ihren jeweiligen Chancen und Grenzen (auch für heute) und stellt sie in die Diskussion mit anderen theologischen Disziplinen. Biblische Theologie, die nicht aufgespalten ist in alttestamentliche und neutestamentliche Exegese, hat dabei die besondere Chance, die geschichtlichen Entwicklungslinien und die verbindenden Linien zwischen AT und NT deutlich zu machen.

Prof. Dr. Monika Scheidler (Religionspädagogik)

Als praktisch-theologische Disziplin ist Religionspädagogik Vermittlungswissenschaft, die für den Lehr-Lernprozess des Glaubens in der jüdisch-christlichen Tradition zuständig ist. Gegenstand der Religionspädagogik sind Theorie und Praxis von Glaubenslernprozessen in verschiedenen Handlungsfeldern. So werden erste Brückenschläge zwischen dem Studium und den späteren Arbeitsfeldern von Theologinnen und Theologen möglich. Die Religionspädagogik vermittelt und fördert praxisorientierte theologische Kompetenzen, die außer in Schulen, in Gemeinden und in der Erwachsenenbildung, heute auch verstärkt im Medienbereich, in der Wirtschaft und in der Politik relevant sind.

Das Arbeiten im religionspädagogischen Praxis-Theorie-Praxis-Zirkel ist ein wechselseitig-kritischer Prozess: Von der Praxis her werden Desiderate analytisch erhoben und theoretische Konzeptionen bestätigt oder kritisiert, um die konkrete Praxis auf Zukunft hin zu verbessern. So verstanden ist Religionspädagogik eine Wissenschaft von der Praxis für die Praxis und nicht einfach die "Verpackungsabteilung" der Theologie. Aus der Erforschung der Lehr-Lernprozesse des Glaubens bringt die Religionspädagogik eigene Kategorien, Kriterien und Methoden in die theologische Reflexion ein und ist zugleich auf das Gespräch mit anderen theologischen Disziplinen und den Humanwissenschaften angewiesen.

Der Hochschulort Dresden verpflichtet dazu, die spezifischen Erfahrungen von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen, die heute im Osten Deutschlands leben, wahrzunehmen und nach ihren Zugängen zu religiösen Themen zu fragen. Wenn dies gelingt, können Theologinnen und Theologen im Religionsunterricht, in der Erwachsenenbildung und in anderen Berufsfeldern wichtige Beiträge im Sinne kultureller Diakonie liefern.

Prof. Dr. Hildegard König (Kirchengeschichte)

Wenn der Mensch sich selbst und sein Dasein transzendiert, wenn er nach der Sinnhaftigkeit seines Seins und Tuns fragt, sucht er jene Orte auf, in denen sich seine Sinnerlebnisse zu einem Ganzen zusammenfügen und so Antworten auf die Sinnfrage erwarten lassen. Ein solcher Ort ist seine eigene Lebensgeschichte, aber auch jene Geschichte, in die er seine eigene hineingestellt findet. Die dem Menschen eigene Sinnorientierung ist also ein Grund für ihn, sich mit Geschichte zu befassen, und ein Kriterium für das, was er als geschichtlich bedeutsam annimmt. Ein weiterer Ort der Sinnorientierung kann Religion sein, an der jede und jeder mit seiner eigenen religiösen Kompetenz partizipiert, in welchem Maß und in welcher Gestalt diese auch immer präsent ist. Wo solche religiöse Kompetenz von sich reden macht und nach Sinn fragt und Antworten auslotet, wird sie Theologie: Theologie, verstanden als stetiger und vielgestaltiger Versuch, *Rechenschaft zu geben über den Grund der Hoffnung in uns*, wie das der Verfasser des 1. Petrusbriefes (3,15) ausgedrückt hat. Theologie bringt also das, was im Menscheninnersten ahnend geglaubt und erhofft und auch befürchtet wird, zur Sprache und macht es kommunizierbar – im eigentlichen Sinn dieses Wortes. Theologie lässt sich demnach verstehen als ein Unternehmen, den Diskurs über die Sinnfrage offen zu halten.

Wenn ich mich nun mit der Geschichte dieses Unternehmens in seinen vielfältigen Ausdrucksformen befasse, dann trete ich mit meinen eigenen Versuchen der Sinnorientierung, mit meiner eigenen Sinnfrage, in diesen Diskurs ein, finde in ihm Sprache, lasse mich von ihm weiterführen zu den vielfältigen Antworten, die im Laufe der Geschichte gefunden und verworfen wurden, und komme so meiner eigenen Antwort näher.

So gesehen ist Kirchengeschichte Geschichte und Theologie. Sie bedient sich der historischen Methoden, wie jedes andere wissenschaftliche Forschen an historischen Zeugnissen. Insofern sie aber in ihren historischen Gegenständen auch den Diskurs über die Sinnfrage wahrnimmt, ist sie Teil der Theologie.

Katholische Theologie

Zur Anschaffung empfohlene Studienliteratur**Systematische Theologie**

- BEVANS, Stephan B., An Introduction to Theology in a Global Perspective, Orbis Books 2009.
 BÜCHNER, Christine/SPALLEK, Gerrit (Hg.), Grundbegriffe der Theologie, Ostfildern ²2018.
 BÖTTIGHEIMER, Christoph, Lehrbuch der Fundamentaltheologie. Die Rationalität der Gottes-,
 Offenbarungs- und Kirchenfrage, Freiburg i. Br. u.a. ³2016.
 DIRSCHERL, Erwin/WEIßER, Markus, Dogmatik für das Lehramt, Regensburg 2019.
 ECKHOLT, Margit (Hg.), Gender studieren. Lernprozess für Theologie und Kirche, Ostfildern ²2017.
 MÜLLER, Klaus, Glauben – Fragen – Denken. Basisthemen in der Begegnung von Philosophie und
 Theologie, Bd. 1, Münster 2012.
 NÜSSEL, Friederike/SATTLER, Dorothea, Einführung in die Ökumenische Theologie, Darmstadt 2012.
 RAHNER, Johanna, Einführung in die katholische Dogmatik, Darmstadt ²2014.
 RAHNER, Karl/VORGRIMMER, Herbert (Hg.), Kleines Konzilskompendium. Sämtliche Texte des
 Zweiten Vatikanischen Konzils, Freiburg i. Br. u.a. ³⁵2008.
 SEEWALD, Michael, Einführung in die Systematische Theologie, Darmstadt 2018.

Biblische Theologie

Bibel

Die Heilige Schrift. Revidierte Einheitsübersetzung, Stuttgart 2016 vgl.

<https://www.bibelwerk.de/verein/was-wir-bieten/publikationen/bibel/>

Eine zweite Bibelübersetzung: z.B. Elberfelder Bibel <https://www.bibleserver.com/start/ELB> oder
 Bibel in gerechter Sprache: <https://www.bibel-in-gerechter-sprache.de/>

Bibelkunden

RÖSEL, Martin/BULL, Klaus-Michael, Elektronische Bibelkunde Altes und Neues Testament 3.0,
 Stuttgart <https://www.bibelwissenschaft.de/bibelkunde/> .

Auslegungsgeschichte

- DOHMEN, Christoph, Die Bibel und ihre Auslegung, (Beck'sche Reihe 2099), München 1999.
 FISCHER, Irmtraud (Graz)/NAVARRO, Mercedes (Madrid)/VALERIO, Adriana (Napoli)/DE GROOT,
 Christiana (Gran Rapids, Michigan, USA) (Hg.), Die Bibel und die Frauen. Eine exegetisch-
 kulturgeschichtliche Enzyklopädie in 22 Bänden <http://www.bibleandwomen.org/DE/>

Methoden der Bibelauslegung

- EBNER, Martin/HEININGER, Bernhard, Exegese des Neuen Testaments, UTB 2677, Paderborn
 2005.
 HIEKE, Thomas, Methoden alttestamentlicher Exegese, Darmstadt 2017.

Einleitung AT und NT

- EBNER, Martin/SCHREIBER, Stefan (Hg.), Einleitung in das Neue Testament, Stuttgart ²2013.
 STAUBLI, Thomas, Begleiter durch das Erste Testament, Düsseldorf ⁵2014.
 ZENGER, Erich/FREVEL, Christian, u.a., Einleitung in das Alte Testament, Stuttgart u.a. ⁹2015.

Zeit- und Religionsgeschichte

- Reihe Biblische Enzyklopädie, Stuttgart: Kohlhammer
 FRANKEMÖLLE, Hubert, Frühjudentum und Urchristentum. Vorgeschichte – Verlauf – Auswirkungen
 (4. Jh. v.Cr. bis 4. Jh. n.Chr.), (Studienbücher Theologie 5) Stuttgart 2006.
 FREVEL, Christian, Geschichte Israels, Stuttgart 2015.
 KOLLMANN, Bernd, Einführung in die Neutestamentliche Zeitgeschichte; Darmstadt 2006.
 SCHMITZ, Barbara, Geschichte Israel. utb 2014.
 STROTMANN, Angelika, Der historische Jesus, Eine Einführung utb 2012.

Thematische Überblicke

- DOHMEN, Christoph/SÖDING, Thomas (Hg.), Die Neue Echter-Bibel Themen, Würzburg ab 1999
 (geplant 13 Bd.).
 bisher erschienen:
 BERGER, Klaus/SCHÜNGEL-STRAUMANN, Helen, Geist Gottes, Bd. 12, 2017.

- BRÜNING, Christian/VORHOLT, Robert, Die Frage des Bösen, Bd. 6, 2018.
 DOHMEN, Christoph/SÖDING, Thomas, Der eine Gott, Bd. 1, (Herbst 2018).
 FABRY, Heinz-Josef/SCHOLTISSEK, Klaus, Der Messias, Bd. 5, 2002.
 FISCHER, Georg/BACKHAUS, Knud, Sühne und Versöhnung Bd. 7, 2000.
 FREVEL, Christian/WISCHMEYER, Oda, Menschsein, Bd. 11, 2003.
 KOENEN, Klaus/KÜHSCHELM, Roman, Zeitenwende, Bd. 2, 1999.
 MÜLLNER, Ilse/DSCHULNIGG, Peter, Jüdische und christliche Feste, Bd. 9, 2002.
 SCHREINER, Josef/KAMPLING, Rainer, Der Nächste, der Fremde, der Feind, Bd. 3, 2000.
 VANONI, Gottfried/HEININGER, Bernhard, Das Reich Gottes, Bd. 4, 2002.

Wichtige Internetadresse: <http://www.wibilex.de>

Religionspädagogik

- BÜTTNER, Gerhard/DIETERICH, Veit-Jakobus, Entwicklungspsychologie in der Religionspädagogik, Göttingen 2013.
 GANDLAU, Henriette, Wie Religion unterrichten?, München 2014.
 HASLINGER, Herbert u.a. (Hg.), Handbuch Praktische Theologie, 2 Bde., Mainz 1999.
 HEIL, Stefan, Religionsunterricht professionell planen, durchführen und reflektieren, Stuttgart 2013.
 HILGER, Georg u.a., Religionsdidaktik. Ein Leitfaden für Studium, Ausbildung und Beruf, Neuausgabe, München 2010.
 HILGER, Georg u.a., Religionsdidaktik Grundschule, München 2014.
 MENDEL, Hans, Religionsdidaktik kompakt. Für Studium, Prüfung und Beruf, München 2011.
 METTE, Norbert/RICKERS, Folkert (Hg.), Lexikon der Religionspädagogik, 2 Bde., Neukirchen-Vluyn 2001.
 NIEHL, Franz W./THÖMMES, Arthur, 212 Methoden für den Religionsunterricht, Neuausgabe, München 2014.
 SCHWEITZER, Friedrich, Elementarisierung im Religionsunterricht, Neukirchen-Vluyn 2003.
 SCHWEITZER, Friedrich, Lebensgeschichte und Religion, Gütersloh 2010.
- Wichtige Internetadressen:**
<http://www.cidoli.de> (Religionspäd. Literaturdokumentation, Comenius-Institut; Münster)
<http://www.katecheten-verein.de> (Deutscher Katecheten-Verein e.V., Fachverband für religiöse Bildung und Erziehung, mit Buchservice)
<http://www.wirelex.de> (Das wissenschaftlich-religionspädagogische Lexikon im Internet)

Kirchengeschichte

- ALBERIGO, Giuseppe (Hg.), Geschichte der Konzilien. Vom Nicaenum bis zum Vaticanum II, Düsseldorf 1993.
 BROWN, Peter, Der Preis des ewigen Lebens. Das Christentum auf dem Weg ins Mittelalter. Darmstadt 2018.
 DÖPP, Siegmund/GEERLINGS, Wilhelm (Hg.), Lexikon der antiken christlichen Literatur, Freiburg, Basel, Wien 2002.
 ECKHOLT, Margit, Gender studieren. Lernprozesse für Theologie und Kirche. Ostfildern 2017.
 ECKHOLT, M./LINK-WIECZOREK, U., SÄTTLER, D./STRÜBING, A. (Hgg.), Frauen in kirchlichen Ämtern. Reformbewegungen in der Ökumene. Freiburg i. Br. 2018.
 FRANK, Karl Suso, Lehrbuch der Geschichte der Alten Kirche, Paderborn, 2002.
 KAUFMANN, Thomas/KOTTJE, Raymund/MOELLER, Bernd/WOLF, Hubert, Ökumenische Kirchengeschichte I-III. Darmstadt 2006.
 LEPPIN, Volker, Geschichte der christlichen Kirchen. Von den Aposteln bis heute. München 2010.
 MARKSCHIES, Christoph, Das antike Christentum. Frömmigkeit, Lebensformen, Institutionen, Tübingen 2006.
 MARKSCHIES, Christoph/WOLF, Hubert, (Hgg.), Erinnerungsorte des Christentums. München 2010.
 WOLF, Hubert, Krypta. Unterdrückte Traditionen der Kirchengeschichte. München 2015.

Bereich	KATHOLISCHE THEOLOGIE	
	Systematische Theologie	
Veranstaltungstitel	Sturzlage?! – Die Sehnsucht nach uns in der Veränderung	
Veranstalterin	Dr. habil. Julia Enxing	
Veranstaltungstyp	Vorlesung (+ Tutorium 1 SWS)	2 SWS

Heißt „Endlich frei!“ auch „Endlich ich!“ oder eher „Endlich unter uns!“? 30 Jahre Wiedervereinigung, 30 Jahre Demokratie, 30 Jahre Transformation. Was bleibt, wenn sich alles ändert? Und: Waren wir nicht schon einmal da? Klimakrise, Finanzkrise, Kirchenkrise, politische Wende? Wohin geht die Reise und wer gewährleistet Stabilität und Kontinuität? Im 30. Jahr nach der Friedlichen Revolution sehnt sich eine ganze Gesellschaft nach einer Eigenständigkeit, ohne in der Vereinsamung zu versinken. Bei den einen wächst der Drang, Veränderungen aufzuhalten, bei den anderen, umso schneller das Neue herbeizuführen. Mitunter entsteht so Verunsicherung über die Zukunft des Miteinanders in unserem Land. Vielleicht müssen die Ziele für morgen sogar neu definiert werden, wo sich die Hoffnungen von gestern als gescheiterte Utopie erwiesen haben. Inmitten dieses Sturzlage-Szenarios verfolgen Politik und Kirche das Ziel, Frieden zu erreichen, Perspektiven aufzuzeigen, gesellschaftlichen Zusammenhalt und Solidarität zu fördern und ein „gutes Leben“ für alle zu erreichen. Was dies konkret bedeutet und welche Rolle Kirche und Gesellschaft in ihrer gegenseitigen Bezogenheit einnehmen (sollten), diesen Herausforderungen stellt sich die Veranstaltungsreihe „Sturzlage?! Die Sehnsucht nach uns in der Veränderung“.

Die Lehrveranstaltung findet in Kooperation mit der Katholischen Akademie des Bistums Dresden-Meißen, der SLUB sowie Dresden Concept statt. Mehrere thematische Vorträge von renommierten Personen wechseln mit Seminarsitzungen, in denen diese vor- bzw. nachbereitet werden. Eine Teilnahme an allen Veranstaltungen wird erwartet. Studierende werden in die öffentlichen Veranstaltungen in Form von thematischen Einführungen, Moderation, Filmgesprächen etc. aktiv einbezogen. Die Lehrveranstaltung dient somit dem Erwerb von Kompetenzen, die die Befähigung der Studierenden zum gesellschaftlichen Engagement unterstützen. Studierende werden gebeten, sich vor Veranstaltungsbeginn per Mail an julia.enxing1@tu-dresden.de zu wenden, um weitere Informationen zur Veranstaltung zu erhalten.

Veranstaltungsturnus: wöchentlich von 19:00 bis 21:00 Uhr.
 Tutorium: Dienstag/wöchentlich, 11:10-12:10 Uhr (Raum WEB/8a)
 Beginn: 15.10.2019
 Ende: 28.1.2019

Literatur

Vorbereitende Lektüre wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

Studiengang	Modul	Prüfungsleistung	Prüfungs-Nr.
Staatsprüfung	PHF-SEGY-KREL-ST2 PHF-SEBS-KREL-ST2 PHF-SEMS-KREL-ST2 PHF-SEGS-KREL-ST2	mündl. Prüfung	141130
Ergänzungsbereich Staatsprüfung	EGS-SEGY-KREL-4 EGS-SEMS-KREL-4 EGS-SEGS	Seminararbeit oder Portfolio	
BA Kath. Theol. im interdisz. Kontext – KB	BA-KB-AM2		7710
		mündl. Prüfung (20 min)	7720
BA Kath. Theol. im interdisz. Kontext – KB	BA-KB-BM2		7830
		mündl. Prüfung (20 min)	
BA Kath. Theol. im interdisz. Kontext – EB 70	BA-EB70-AM2		73510
		mündl. Prüfung (20 min)	73520
BA Kath. Theol. im interdisz. Kontext – EB 70/EB35/ Humanities	BA-EB70-BM2 BA-EB35-BM2 BA-Hum-BM2		73830
		mündl. Prüfung (20 min)	
BA SLK Teilfach Katholische Theologie	BA	mündl. Prüfung (30 min)	73831 (neu ab Okt.16)
MA-LA Gym/BBS	KathTh-LA-Gym-MA2 KathTh-LA-BBS-MA2	mündl. Prüfung (20 min)	275330
MA-LA Gym/BBS	KathTh-LA-Gym-MA6 KathTh-LA-BBS-MA6	mündl. Prüfung (20 min)	398130
SLK MA Ergänzungsbereich	SLK-MA-FaEB-FM1 SLK-MA-FaEB-FM2 SLK-MA-FaEB-EFM1 SLK-MA-FaEB-EFM2	Kurzbeitrag (mdl.)	295110/ 295210/ 295310
Aqua/studium generale/Bürgeruniversität/altes Staatsexamen			

Tag/Zeit: Di, 19-21 Uhr	Beginn: 15.10.2019	Raum: WEB/222/U
-----------------------------------	------------------------------	---------------------------

Bereich	KATHOLISCHE THEOLOGIE	
	Systematische Theologie	
Veranstaltungstitel	Christologie der frühen Kirche (in Koop. mit Prof. Dr. Hildegard König, Kirchengeschichte)	
Veranstalterin	Dr. habil. Julia Enxing	
Veranstaltungstyp	Seminar	2 SWS

Im Rahmen einer Exkursion nach Ravenna/Italien, die gemeinsam mit Prof. Dr. Hildegard König, Kirchengeschichte, durchgeführt wird, geht diese Lehrveranstaltung dem Verständnis von Jesus Christus in der frühen Kirche auf die Spur. Ravenna beeindruckt durch seine Zeugnisse eines imperialen Christusbildes. Doch welches theologische Ringen um ein „angemessenes“ Christusverständnis steht im Hintergrund dieser eindrücklichen Bildnisse? Im Dialog mit der (christlichen) Kunst- und Kirchengeschichte wird deutlich, welche Rolle frühchristliche Auseinandersetzungen bei der Herausbildung einer Christologie gespielt haben. Abgrenzungen zu anderen religiösen Strömungen sowie Streitereien unter Gläubigen, wie sie beispielsweise auf den ersten Ökumenischen Konzilien ausgetragen wurden, haben maßgeblich zum aktuellen Inkarnationsverständnis beigetragen.

Durch eine erfolgreiche Teilnahme an der Exkursion sowie den entsprechenden vor- und nachbereitenden Sitzungen kann entweder ein Leistungsnachweis im Bereich Systematische Theologie oder im Bereich Kirchengeschichte erworben werden.

Vorbereitende Sitzungen:

19.06.2019, 18.00-19.30

26.06.2019, 18.00-19.30

03.07.2019, 18.00-19.30

23.10.2019, 14.50-16.20

Exkursion:

28.10.-3.11.2019

Nachbereitende Sitzungen:

06.11.2019, 14.50-16.20

13.11.2019, 14.50-16.20

Literatur

ANDRESEN, Carl/RITTER, Adolf (Hg.), Handbuch der Dogmen- und Theologiegeschichte, Bd.1, Göttingen 1999.

BRUCKMANN, Florian, in IHM erkannt: Gott und Mensch. Grundzüge einer anthropologischen Christologie im Angesichte Israels, Paderborn 2014.

DÜNZEL, Franz, Geschichte des christologischen Dogmas in der Alten Kirche, (hg. von Michael Bußer/Johannes Pfeiff), Freiburg 2019.

HOPING, Helmut, Einführung in die Christologie, Darmstadt 2014.

PEMSEL-MEIER, Sabine, Gott und Jesus Christus. Orientierungswissen Christologie, Stuttgart 2016.

RIEGER, Joerg, Christ and Empire. From Paul to Postcolonial Times, Augsburg Fortress 2007.

RUHSTORFER, Karlheinz (Hg.), Christologie, Stuttgart 2018.

Weitere Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

Studiengang	Modul	Prüfungsleistung	Prüfungs-Nr.
Staatsprüfung (ST1)	PHF-SEGY-KREL-ST1 PHF-SEBS-KREL-ST1 PHF-SEMS-KREL-ST1 PHF-SEGS-KREL-ST1	Seminararbeit	140510
Staatsprüfung (ST2)	PHF-SEGY-KREL-ST2 PHF-SEBS-KREL-ST2 PHF-SEMS-KREL-ST2 PHF-SEGS-KREL-ST2	Seminararbeit I	141110
		Seminararbeit II	141120
Ergänzungsbereich Staatsprüfung	EGS-SEGY-KREL-4 EGS-SEMS-KREL-4 EGS-SEGS	Seminararbeit	
BA Kath. Theologie im interdisziplin. Kontext – KB	BA-KB-	Seminararbeit	7820
BA Kath. Theol. im interdisziplin. Kontext – EB 70/EB 35/ Humanities	BA-EB70-BM2 BA-EB35-BM2 BA-Hum-BM2	Referat	73810
		Seminararbeit	73820
MA LA Gym	KathTh-LA-Gym-MA2	Referat	275310
		Seminararbeit	275320
MA LA Gym/BBS	KathTh-LA-Gym-MA6 KathTh-LA-BBS-MA6	Referat	398110
SLK MA Ergänzungsbereich	SLK-MA-FaEB-FM1 SLK-MA-FaEB-FM2 SLK-MA-FaEB-EFM1 SLK-MA-FaEB-EFM2	Kurzbeitrag (mdl.)	295110/ 295210/ 295310
alte Lehramtsstudiengänge			

Tag/Zeit:

Mi(5) bzw Termine s.o.

Beginn:

s.o.

Raum:

WEB/235

Bereich	KATHOLISCHE THEOLOGIE	
	Systematische Theologie	
Veranstaltungstitel	Einführung in die katholische Sakramentenlehre (in Kooperation mit Prof. Dr. Monika Scheidler, Religionspädagogik)	
Veranstalterin	Dr. habil. Julia Enxing	
Veranstaltungstyp	Seminar	2 SWS

Sakramente sind Zeichen der Liebe Gottes. Somit bezeugen sie in sichtbaren Zeichenhandlungen die unsichtbare Wirklichkeit Gottes. Gegenstand des Seminars sind die sieben Sakramente der katholischen Kirche, die die Gläubigen auf ihrem Lebensweg begleiten und stärken sollen.

Die sieben Sakramente der katholischen Kirche sollen hinsichtlich ihrer biblischen Grundlagen, historischen Entwicklungen und theologischen Bedeutung erschlossen werden. Des Weiteren geht es um einen Blick in die aktuelle kirchliche Praxis: Welche Sakramente werden in welcher Form gespendet? Was sind Beispiele gelingender Kommunikation und wo treten Herausforderungen und Spannungen auf?

Im Rahmen des IM1 ist neben diesem Seminar auch das Seminar in der Religionspädagogik zu besuchen. Die Absprache der gemeinsamen interdisziplinären Teile erfolgt zu Beginn des Semesters.

Wird das Seminar im Rahmen des IM1 gewählt, kann es nicht gleichzeitig als Seminar in ST1 oder ST2 eingebracht werden.

Literatur

BOFF, Leonardo, Kleine Sakramentenlehre, Düsseldorf 2003.

DIRSCHERL, Erwin/WEIßER, Markus, Dogmatik für das Lehramt. 12 Kernfragen des Glaubens, Regensburg 2019.

FABER, Eva-Maria, Einführung in die katholische Sakramentenlehre, Darmstadt 32011.

FUCHS, Ottmar, Sakramente – immer gratis, nie umsonst, Würzburg 2015.

RAHNER, Johanna, Sakramentenlehre, Gegenwärtig Glauben denken (Bd. 7), Paderborn 2018.

SCHNEIDER, Theodor (Hg.), Handbuch der Dogmatik, Bd. 2, Ostfildern 62017.

Studiengang	Modul	Prüfungsleistung	Prüfungs-Nr.
Staatsprüfung (ST1)	PHF-SEGY-KREL-ST1 PHF-SEBS-KREL-ST1 PHF-SEMS-KREL-ST1 PHF-SEGS-KREL-ST1	Seminararbeit	140510
		mündl. Prüfung/Klausur	140520
Staatsprüfung	PHF-SEGY-KREL-ST2 PHF-SEBS-KREL-ST2 PHF-SEMS-KREL-ST2 PHF-SEGS-KREL-ST2	Seminararbeit I	141110
		Seminararbeit II	141120
Staatsprüfung LA GYM je nach Semester und Kombination	PHF-SEGY-KREL-IM2	Präsentation	149210
Ergänzungsbereich Staatsprüfung	EGS-SEGY-KREL-4 EGS-SEMS-KREL-4 EGS-SEGS	Seminararbeit	
BA Kath. Theologie im interdisziplin. Kontext – KB	BA-KB	Seminararbeit	7820
BA Kath. Theol. im interdisziplin. Kontext – EB 70/EB 35/ Humanities	BA-EB70-BM2 BA-EB35-BM2 BA-Hum-BM2	Referat	73810
		Seminararbeit	73820
MA LA Gym	KathTh-LA-Gym-MA2	Referat	275310
		Seminararbeit	275320
MA LA Gym/BBS	KathTh-LA-Gym-MA2 KathTh-LA-BBS-MA2	Referat	398110
SLK MA Ergänzungsbereich	SLK-MA-FaEB-FM1 SLK-MA-FaEB-FM2 SLK-MA-FaEB-EFM1 SLK-MA-FaEB-EFM2	Kurzbeitrag (mdl.)	295110/ 295210/ 295310
alte Lehramtsstudiengänge			

Tag/Zeit:

Mo(4+5) 1. Hälfte des Semesters

Beginn:

Syst. Th.: 14.10.19 (bis 2.12.19)
RP: 9.12.19

Raum:

ABS2-13

Bereich	KATHOLISCHE THEOLOGIE	
	Systematische Theologie	
Veranstaltungstitel	Postcolonial Theologies	
Veranstalterin	Dr. habil. Julia Enxing in Kooperation mit Prof. Dr. Christian Schwarke, Professur für Systematische Theologie (evang.)	
Veranstaltungstyp	Oberseminar/Advanced (graduate) Seminar	2 SWS

Postcolonial Theologies criticize structural powers, ideologies as well as dominant theological frameworks for masking the perspectives of marginalized peoples, cultures, and identities – thereby failing the core of Christian identity. The overall goal of postcolonial theologies is to question the very own lens through which one is doing theology. This advanced (graduate) seminar will expose our own Eurocentric theological doctrines, theories, perspectives, and traditions and challenge them with postcolonial theories. Which patterns of suppression and oppression are (still) dominant in our theological doctrines, ethics, and rhetoric?

This advanced (graduate) seminar pursues a twofold aim: Part of the seminar will be give students working on final papers, dissertation or habilitation projects in systematic theology the opportunity to present and discuss their work in progress. The other part of the seminar will focus on the selected topic of Postcolonial Theologies.

The seminar will be held in ecumenical cooperation by the chair of Systematic Theology (Institute for Protestant Theology; Prof. Dr. Christian Schwarke) and the chair of Systematic Theology (Institute for Catholic Theology; Dr. habil. Julia Enxing).

Working language is English and German; time and place will be determined in the first seminar session.

Anyone interested, please contact julia.enxing1@tu-dresden.de or christian.schwarke@tu-dresden.de

Literature

KELLER, Catherine/NAUSNER, Michael/RIEVERA, Mayra (eds.), Postcolonial Theologies: Divinity and Empire, Chalice Press 2004.

MOORE, Stephen/RIEVERA, Mayra (eds.), Planetary Loves: Spivak, Postcoloniality, and Theology (Transdisciplinary Theological Colloquia), Fordham University Press 2010.

NEHRING, Andreas/TIELESCH, Simon (Hg.), Postkoloniale Theologien I: Bibelhermeneutische und kulturwissenschaftliche Beiträge (ReligionsKulturen 11), Stuttgart 2013.

NEHRING, Andreas/WIESGICKL, Simon (Hg.), Postkoloniale Theologien II: Perspektiven aus dem deutschsprachigen Raum, Stuttgart 2017.

PITTL, Sebastian (Hg.), Theologie und Postkolonialismus. Ansätze – Herausforderungen – Perspektiven, Regensburg 2018.

PUI-LAN, Kwok, Postcolonial Imagination and Feminist Theology, Hymns Ancient & Modern Ltd 2005.

RIEGER, Jörg, Christ and Empire: From Paul to Postcolonial Times, Augsburg Fortress 2007.

RIEVERA, Mayra, Touch of Transcendence: A Postcolonial Theology of God, Westminster John Knox Press 2010.

SAID, Edward, Orientalism: Western Conceptions of the Orient (Penguin Modern Classics), Penguin Classics 2003.

Studiengang	Modul	Prüfungsleistung	Prüfungs-Nr.
MA2 Lehramt GYM/BBS	KathTh-LA-Gym-MA2 KathTh-LA-BBS-MA2	Seminararbeit	275320
		Referat	275310
MA6 Lehramt GYM/BBS	KathTh-LA-Gym-MA6 KathTh-LA-BBS-MA6	Referat	398110
Ergänzungsbereich Staatsprüfung	EGS-SEMS-KREL-1.4 EGS-SEGY-KREL-1.4 EGS-SEBS-KREL-2	Seminararbeit, Referat	

Tag/Zeit: n.V.	Beginn: n.V.	Raum: WEB/13
--------------------------	------------------------	------------------------

Bereich	KATHOLISCHE THEOLOGIE		
	Systematische Theologie		
Veranstaltungstitel	Theologischer Grundkurs		
Veranstalter	Dr. Ulrike Irrgang		
Veranstaltungstyp	Seminar (+ Tutorium 1 SWS)	2 SWS	

Der theologische Grundkurs richtet sich an Theologiestudierende im ersten Semester. Er führt in die Fragestellungen und Methoden der Fächer innerhalb der universitären Wissenschaft Theologie ein. Anhand eines ausgewählten Themas werden wir uns in einem ersten Zugang die Einheit und Vielfalt der Theologie erschließen.

Zwei wesentliche Bestandteile des Grundkurses sind das Grundkurswochenende (15.-17. November 2019) und ein Tutorium, in welchem die Grundlagen des wissenschaftlich-theologischen Arbeitens vermittelt werden.

Sowohl das Grundkurswochenende als auch das Tutorium sind verpflichtende Bestandteile des Grundkurses.

Studiengang	Modul	Prüfungsleistung	Prüfungs-Nr.
Staatsprüfung (PM)	PHF-SEGY-KREL-PM PHF-SEBS-KREL-PM PHF-SEMS-KREL-PM PHF-SEGS-KREL-PM	Referat	140110
		lektürebezogene Aufgabe	140120
Ergänzungsbereich Staatsprüfung	EGS-SEGY-KREL-4 EGS-SEMS-KREL-4 EGS-SEGS	Referat oder lektürebezogene Aufgabe	
BA Lehramt ABS, BBS	KathTh-PM1	Referat oder Hausarbeit	50110
		lektürebezogene Aufgabe	50120
BA Kath. Theologie im interdisziplin. Kontext	BA-KB-PM1	Referat oder Seminararbeit	7010
		lektürebezogene Aufgabe	7020
BA EB70	BA-EB70-PM1	Referat oder Seminararbeit	97110
		lektürebezogene Aufgabe	97120
SLK MA Ergänzungsbereich	SLK-MA-FaEB-FM1 SLK-MA-FaEB-FM2	Kurzüberprüfung (schr.)	

Tag/Zeit: Mi(3)	Beginn: 16.10.19	Raum: ABS/105
---------------------------	----------------------------	-------------------------

Bereich	KATHOLISCHE THEOLOGIE	
	Kirchenrecht	
Veranstaltungstitel	Recht ist mehr als Gesetz – Grundlagen des katholischen Kirchenrechts	
Veranstalter	Matthias Steindl	
Veranstaltungstyp	Seminar	2 SWS

Recht in der Kirche: Hartherzige Einschränkung oder substantielle Grundlage einer Freiheitsordnung für die Kirche? Die Kirchenrechtswissenschaft beschäftigt sich als theologische Disziplin mit der Reflexion des geltenden Kirchenrechts vor einem rechtshermeneutischen und zugleich theologischen Hintergrund. Zielsetzung des Kurses „Recht ist mehr als Gesetz“ ist es, die Grundlagen für ein selbständiges und wissenschaftliches Arbeiten am katholischen Kirchenrecht zu vermitteln. Behandelt werden dabei Hermeneutik und systematisch-theologische Hintergründe des kirchlichen Rechts, dessen grundlegende Strukturen, Rechtsfiguren, Rechtsinstitute und Begrifflichkeiten. Ein weiterer Schwerpunkt des Kurses liegt auf einigen thematischen Zugängen. Hier sollen Themenkomplexe, die für Berufsleben und den Alltag von Religionslehrerinnen relevant sein können, in ihren Grundzügen behandelt werden. Dazu gehören z.B. das Verfassungsrecht mit seinen kirchlichen Strukturen, das Strafrecht, das Sakramentenrecht (Initiationssakramente, Eherecht) und das Verkündigungsrecht.

Um eine Anmeldung wird bis zum 01.11.2019 per Mail unter matthias.steindl@ur.de gebeten.

Literatur

Codex Iuris Canonici – Codex des kanonischen Rechtes. Lateinisch-deutsche Ausgabe, Kevelaer 92018.
 DEMEL, Sabine, Das Recht fließt wie Wasser. Wie funktioniert und wem nützt Kirchenrecht?, Regensburg 2017.
 DEMEL, Sabine, Einführung in das Recht der katholischen Kirche. Grundlagen – Quellen – Beispiele, Darmstadt 2014.
 DEMEL, Sabine, Handbuch Kirchenrecht. Grundbegriffe für Studium und Praxis, Freiburg i.Br. 22013.
 LÜDECKE, Norbert/BIER, Georg, Kirchenrecht. Eine Einführung, Stuttgart 2012.
 MÜLLER, Ludger/OHLY, Christoph, Katholisches Kirchenrecht. Ein Studienbuch (UTB 4307), Paderborn, 2018.
 RHODE, Ulrich, Kirchenrecht, Stuttgart, 2015.

Studiengang	Modul	Prüfungsleistung	Prüfungs-Nr.
Staatsprüfung (ST2)	PHF-SEGY-KREL-ST2 PHF-SEBS-KREL-ST2 PHF-SEMS-KREL-ST2 PHF-SEGS-KREL-ST2	Seminararbeit I	141110 und 141710
		Seminararbeit II	141120
Ergänzungsbereich Staatsprüfung	EGS-SEGY-KREL-4 EGS-SEMS-KREL-4 EGS-SEGS	Seminararbeit	
BA Kath. Theologie im interdisziplin. Kontext – KB	BA-KB-AM2	Seminararbeit	7740
BA Kath. Theol. im interdisziplin. Kontext – EB70/EB35/Humanities	BA-EB70 AM2	Seminararbeit	73530 und 73550
	BA-Hum-BM2 BA-Hum-AM2	Seminararbeit	73820 und 73540
MA LA Gym	KathTh-LA-Gym-MA2	Seminararbeit	275310
			275320
MA LA Gym/BBS	KathTh-LA-Gym-MA6 KathTh-LA-BBS-MA6		398110
SLK MA Ergänzungsbereich	SLK-MA-FaEB-FM1 SLK-MA-FaEB-FM2 SLK-MA-FaEB-EFM1 SLK-MA-FaEB-EFM2	Kurzüberprüfung (schr.)	
alte Lehramtsstudiengänge			

Tag/Zeit:	Beginn:	Raum:
• Fr/Sa 29./30.11.19 • Fr/Sa 13./14.12.19 jew. Fr(4-7) 13-20 Uhr jew. Sa(2-5) 9:20-16:20 Uhr	s. Termine Blockseminar	wird noch bekanntgegeben

Bereich	KATHOLISCHE THEOLOGIE	
	Biblische Theologie	
Veranstaltungstitel	Die Schriften des Alten Testaments – Einleitung in das Alte Testament (Pentateuch – Prophetie)	
Veranstalter	Prof. Dr. Maria Häußl	
Veranstaltungstyp	Vorlesung	2 SWS

Die Vorlesung will einen Überblick über die Schriften des Alten Testaments und ihrer Theologien verschaffen. Sie behandelt den Aufbau des ersten Teiles der christlichen Bibel, fragt nach der Entstehung des Kanons und stellt die wichtigsten Schriften in ihrem literarischen Werden, ihren historischen Kontexten und ihren theologischen Kernaussagen vor (Pentateuch, Geschichtsbücher, Auswahl an prophetischen Schriften). Schwerpunkt ist die literarische Gestalt und das literarische Werden der biblischen Texte, weniger die bibelkundliche Information zu den Inhalten der biblischen Bücher.

Vorlesungsunterlagen finden sich unter: <http://opal.sachsen.de>

Prüfungsgegenstand der Klausur ist für die Staatsprüfungsstudiengänge, BA Kath. Theologie (KB), BA EB70/SLK, BA EB35 und BA Humanities diese Vorlesung und das Seminar „Bibelkunde des Neuen Testaments“.

Literatur

ZENGER, Erich u.a.: Einleitung in das Alte Testament. 7. Aufl. Stuttgart u.a. 2008.

GERTZ, Jan Christian (Hg.), Grundinformation Altes Testament. Eine Einführung in Literatur, Religion und Geschichte des Alten Testaments, UTB 2745, Göttingen 2006.

SCHMID, Konrad, Literaturgeschichte des Alten Testaments. Eine Einführung, Darmstadt 2008.

Studiengang	Modul	Prüfungsleistung	Prüfungs-Nr.
Staatsprüfung LA GYM, BBS, MS; GS	PHF-SEGY-KREL-BT1 PHF-SEBS-KREL-BT1 PHF-SEMS-KREL-BT1 PHF-SEGS-KREL-BT1	Klausur (90 min)	140310
Ergänzungsbereich Staatsprüfung	EGS-SEMS-KREL-1.4 EGS-SEGY-KREL-1.4 EGS-SEBS-KREL-2 EGS-SEMS-2.3 EGS-SEGY-2.3 EGS-SEBS-2.3 EGS-SEGS	Klausur (90 min)	
BA Kath. Theologie im interdisziplinären Kontext - KB	BA-KB-BM1	Klausur (90 min)	7110
BA EB 70/ EB 35 + BA Humanities, BA SLK, Teilfach Kath. Theologie	BA-EB70-BM1 BA-EB35-BM1 BA-Hum-BM1 BA SLK	Klausur (90 min)	73010
MA Antike Kulturen	AK 2a	Klausur (90 min) Mündl. Prüfung	231030 231010
Profilbereich MA Phil. Fakultät FM – Erweiterungswissen FM – Spezialisierungswissen	PhF-MA-FMEW PhF-MA-FMSW	Klausur (90 min)	
SLK MA Ergänzungsbereich	SLK-MA-FaEB-FM1 SLK-MA-FaEB-FM2 SLK-MA-FaEB-EFM1 SLK-MA-FaEB-EFM2	Lektüreaufgabe (Klausur 90 min)	
Die Lehrveranstaltung kann gewählt werden: für Freie Module des Profilbereichs der Masterstudiengänge der Phil. Fak., sofern nicht im BA Kath. Theologie verwendet. für die Ergänzungsbereiche EB Master der Fak. SLK, sofern nicht im BA im 2. Fach Kath. Theologie verwendet. für die Ergänzungsbereiche in den Staatsprüfungsstudiengängen, sofern nicht im Fach Kath. Religion verwendet.			

Tag/Zeit:

Di(5)

Beginn:

15.10.2019

Raum:

WEB/243

Bereich	KATHOLISCHE THEOLOGIE	
	Biblische Theologie	
Veranstaltungstitel	Bibelkunde Neues Testament	
Veranstalter	Prof. Dr. Maria Häusl/fr. Victor Lossau OSB, M.A.	
Veranstaltungstyp	Seminar	2 SWS

“Schon viele haben es unternommen, einen Bericht über all das abzufassen, was sich unter uns ereignet und erfüllt hat. Dabei hielten sie sich an die Überlieferung derer, die von Anfang an Augenzeugen und Diener des Wortes waren. Nun habe auch ich mich entschlossen, allem von Grund auf sorgfältig nachzugehen, um es [...], der Reihe nach aufzuschreiben.“ (Lk 1,1-3). Mit Lukas wird deutlich, dass die schriftlichen Überlieferungen von Jesus dem Christós vielfältig und in ihrer theologischen Konzeption nicht zwingend einheitlich sind.

Die Bibelkunde vermittelt Studierenden einen Überblick über den Aufbau des NT, über die Struktur der neutestamentlichen Schriften und Schriftengruppen, über deren wesentliche Inhalte und Themen, sowie über wichtige motivische und thematische Zusammenhänge. Damit ist die Bibelkunde ein Grundlagenfach, auf dem andere Fächer aufbauen, die ein Kenntnis der Inhalte des Neuen Testaments voraussetzen.

Prüfungsgegenstand der Klausur ist für Staatsexamensstudiengänge, BA Kath. Theologie (KB), BA EB70/SLK, BA EB35 und BA Humanities diese Bibelkunde und die Vorlesung "Die Schriften des Alten Testaments –Einleitung in das Alte Testament (Pentateuch –Prophetie)" (Prüfungsnummern sind bei Vorlesung von Prof. Häusl ausgewiesen).

Literatur

EBNER, M./SCHREIBER, S. (Hgg.): Einleitung in das Neue Testament, Stuttgart 2013.

NIIEBUHR, K.-W.: Grundinformation Neues Testament (UTB 2108), Göttingen 2003.

SCHNELLE, U.: Einleitung in das Neue Testament (UTB 1830), Göttingen 2007.

SCHREIBER, St.: Begleiter durch das Neue Testament, Ostfildern 2010.

Studiengang	Modul	Prüfungsleistung	Prüfungs-Nr.
Staatsprüfung GYM, BBS, MS, GS	PHF-SEGY-KREL-BT1 PHF-SEBS-KREL-BT1 PHF-SEMS-KREL-BT1 PHF-SEGS-KREL-BT1	siehe Kommentar	
Ergänzungsbereich Staatsprüfung	EGS-SEMS-KREL-1.4 EGS-SEGY-KREL-1.4 EGS-SEBS-KREL-2 EGS-SEMS-2.3 EGS-SEGY-2.3 EGS-SEBS-2.3 EGS-SEGS	schriftliche Kurzüberprüfung	
BA Kath. Theologie im interdisziplinären Kontext – KB	BA-KB-BM1	siehe Kommentar	
BA Kath. Theologie im interdisziplinären Kontext - EB70/EB35, BA Humanities, BA SLK, Teilf. Kath. Theologie	BA-EB70-BM1 BA-EB35-BM1 BA-Hum-BM1 BA SLK	siehe Kommentar	
Profilbereich MA Phil. Fakultät FM – Erweiterungswissen FM – Spezialisierungswissen	PhF-MA-FMEW PhF-MA-FMSW	schriftliche Kurzüberprüfung	
SLK MA Ergänzungsbereich	SLK-MA-EB-FM1 SLK-MA-EB-FM2 SLK-MA-EB-EFM1 SLK-MA-EB-EFM2	schriftliche Kurzüberprüfung	
AQua		möglich	
Die Lehrveranstaltung kann gewählt werden: für Freie Module des Profilbereichs der Masterstudiengänge der Phil. Fak., sofern nicht im BA Kath. Theologie verwendet. für die Ergänzungsbereiche EB Master der Fak. SLK, sofern nicht im BA im 2. Fach Kath. Theologie verwendet. für die Ergänzungsbereiche in den Staatsprüfungsstudiengängen, sofern nicht im Fach Kath. Religion verwendet.			
alte LA-Studiengänge: GS, MS, GYM, BBS			

Tag/Zeit:

Mi(4)

Beginn:

23.10.2019

Raum:

WEB/119

Bereich	KATHOLISCHE THEOLOGIE
	Biblische Theologie
Veranstaltungstitel	Lektüretutorium zur Bibel
Veranstalter	Prof. Dr. Maria Häusl/fr. Victor Lossau OSB, M.A./Anna Klinger
Veranstaltungstyp	Tutorium 2 SWS

Eine unverzichtbare Grundlage aller theologischen und religionspädagogischen Arbeit ist die genauere Kenntnis der biblischen Bücher. Wie kaum ein anderes Buch inspirieren ihre Texte bis heute Menschen zum Nachdenken, zu neuen Erfahrungen und zum konkreten Handeln. Aber die Bibel ist allein schon wegen ihres Umfangs kein leichtes Buch. Als schwierig erweisen sich ebenso ihre sprachlichen und kulturellen Verständnisbarrieren. Das mag dazu führen, dass trotz ihrer Bedeutung die Bibel auf der persönlichen Leseliste im Studium eher auf die hinteren Plätze rutscht.

Im Tutorium sollen daher die Texte der Bibel gemeinsam nach verschiedenen Methoden gelesen werden. Es ist als Kurs über insgesamt 8 Semester angelegt, so dass am Ende die Bibel einmal komplett gelesen sein wird. Im Tutorium werden keine Grundkenntnisse vorausgesetzt. Das ermöglicht es, jederzeit in den Kurs (wieder) einzusteigen. Ziel des Tutoriums ist eine Textkenntnis als „Arbeitsvoraussetzung“ in den Lehrveranstaltungen der Biblischen Theologie. Das Angebot richtet sich an alle Studierenden der katholischen und evangelischen Theologie, aber ebenso an alle interessierten „Quereinsteiger“.

Die Anmeldung zur Teilnahme an dem Tutorium erfolgt über eine Eintragung bei OPAL unter „Lektüretutorium zur „Bibel“

Tag/Zeit: n. V.	Beginn: n. V.	Raum: WEB/8a
---------------------------	-------------------------	------------------------

Bereich	KATHOLISCHE THEOLOGIE	
	Biblische Theologie	
	Tröstet, tröstet mein Volk.	
Veranstaltungstitel	Auslegung deuteromesianischer Texte und späte Texte im Jesajabuch	
Veranstalter	Prof. Dr. Maria Häusl	
Veranstaltungstyp	Vorlesung	2 SWS

„Wie in kaum einem anderen prophetischen Buch geht es in dieser Schrift, die den Namen des großen Jerusalemer Propheten trägt, um das bleibende gegenwärtige Sprechen des befreienden, tröstenden Gottes Israel. Über alle Zeit- und Epochengrenzen hinweg klingen diese die Vergangenheit klärenden, Gegenwart deutenden und Zukunft erschließenden Worte auf dem Resonanzboden der Jahrhunderte alten Berufungs- und Erwählungsgeschichte Jakobs.“ Mit diesen Worten eröffnet U. Berges seinen Kommentar zu Deuteromesiasa (Jes 40-55). Die Vorlesung will diesen großen atl. Texten nachgehen, die bis heute Begeisterung (nicht nur innerhalb der Exegese und Theologie) auslösen. Es gilt die sprachlichen Mittel und die Wirkintention zu erheben, um die Theologie nachzeichnen zu können. Dazu werden exemplarisch die Zentral- und Kerntexte herausgegriffen.

Literatur
 BERGES, Ulrich, Das Buch Jesaja, Komposition und Endgestalt. HBS 16, Freiburg 1998.
 BERGES, Ulrich, Jesaja 40-48, HThKAT Freiburg 2008.

Vorlesungsunterlagen finden sich unter: <http://opal.sachsen.de>

Hinweis: Gegenstand der mündlichen Prüfung in den Staatsprüfungsstudiengängen ist neben dem Inhalt dieser Vorlesung, der Inhalt einer weiteren Vorlesung und eines Seminars (Gym/BBS) bzw. der Inhalt einer weiteren Vorlesung (MS).

Studiengang	Modul	Prüfungsleistung	Prüfungs-Nr.
Staatsprüfung LA GYM, BBS, MS, GS	PHF-SEGY-KREL-BT2 PHF-SEBS-KREL-BT2 PHF-SEMS-KREL-BT2	mündl. Prüfung (25 min)	140910
Ergänzungsbereich Staatsprüfung	EGS-SEMS-KREL-1.4 EGS-SEGY-KREL-1.4 EGS-SEBS-KREL-2 EGS-SEMS-2.3 EGS-SEGY-2.3 EGS-SEBS-2.3 EGS-SEGS	mündl. Prüfung (20min)	
MA Lehramt Gym/BBS	KathTh-LA-MA1	mündl. Prüfung (30 min)	275110
BA Kath. Theologie im interdisziplin. Kontext - KB	BA-KB AM1	mündl. Prüfung (15 min)	7610
BA EB 70 + BA Humanities BA SLK Teilf. Kath. Theologie	BA-EB AM1, BA SLK	mündl. Prüfung (15 min) (geändert 16.10.18)	73410 73411 (SLK neu)
MA Antike Kulturen	AK 3.4.5.6 (Modul - Auswahl nach Thema)	mündl. Prüfung (20min)	
Profilbereich MA Phil. Fakultät Religion und Gesellschaft Gender und Kultur	(Auswahl nach Thema)	(Klausur 90 min) Essay	
Profilbereich MA Phil. Fakultät FM – Erweiterungswissen FM – Spezialisierungswissen	PhF-MA-FMEW PhF-MA-FMSW	mündl. Prüfung (20min)	
SLK MA Ergänzungsbereich	SLK-MA-FaEB-FM1 SLK-MA-FaEB-FM2 SLK-MA-FaEB-EFM1 SLK-MA-FaEB-EFM2	Lektüreaufgabe (mündl. Prüfung (20min))	

Die Lehrveranstaltung kann gewählt werden:
 für Freie Module des Profilbereichs der Masterstudiengänge der Phil. Fak., sofern nicht im BA Kath. Theologie verwendet.
 für die Ergänzungsbereiche EB Master der Fak. SLK, sofern nicht im BA im 2. Fach Kath. Theologie verwendet.
 für die Ergänzungsbereiche in den Staatsprüfungsstudiengängen, sofern nicht im Fach Kath. Religion verwendet.

Tag/Zeit: Mi(2)	Beginn: 16.10.2019	Raum: DRU/68
---------------------------	------------------------------	------------------------

Bereich	KATHOLISCHE THEOLOGIE		
	Biblische Theologie		
Veranstaltungstitel	Armut im Lukasevangelium		
Veranstalter	Prof. Dr. Maria Häußl		
Veranstaltungstyp	Seminar		2 SWS

Das Seminar wird sich mit den Kerntexten und Themen des Lukasevangeliums beschäftigen. Ausgangspunkt ist hierbei das Verständnis des Lk-Ev. als Narration, die mit narrativen Mitteln ihre theologischen Schwerpunkte setzt. Wir werden uns mit der Kindheits- und Ostergeschichte des Lk-Ev., seinen Gleichnissen, seiner Darstellung von Frauengestalten, sowie mit der Thematik von Arm und Reich befassen.

Literatur

LÖNING, Karl, Das Geschichtswerk des Lukas. 1. Israels Hoffnung und Gottes Geheimnisse.(1997)
 LÖNING, Karl, Das Geschichtswerk des Lukas. Band 2: Der Weg Jesu.(2006)
 VENETZ, Hermann-Josef, Der Evangelist des Alltags. Streifzüge durch das Lukasevangelium.(2000)

Hinweis: Das Seminar kann als Gegenstand der mündlichen Prüfung in den Staatsprüfungsstudiengängen gewählt werden, sofern nicht die Seminararbeit geschrieben wird. (Gym/ BBS).

Studiengang	Modul	Prüfungsleistung	Prüfungs-Nr.
Staatsprüfung LA GYM, BBS	PHF-SEGY-KREL-BT2 PHF-SEBS-KREL-BT2	Seminararbeit	140922
Staatsprüfung LA MS	PHF-SEMS-KREL-BT2	Seminararbeit	140921
Staatsprüfung LA GS	PHF-SEGS-KREL-BT2	Seminararbeit	140920
Staatsprüfung LA GYM je nach Semester und Kombination	PHF-SEGY-KREL-IM2	Präsentation	(nicht angeboten im WS).
Ergänzungsbereich Staatsprüfung	EGS-SEMS-KREL-1.4 EGS-SEGY-KREL-1.4 EGS-SEBS-KREL-2	Seminararbeit, Referat	
MA Lehramt GYM/BBS	KathTh-LA-MA1	Seminararbeit	275120
MA Lehramt GYM/BBS	KathTh-LA-MA6	Referat	398110
BA Kath. Theologie im interdisziplin. Kontext - KB	BA-KB-AM1	Referat	7620
		Seminararbeit	7630
BA EB 70 + BA Humanities, BA SLK Teilfach. Kath. Theologie	BA-EB70-AM1 BA-Hum-AM1 BA SLK	Referat	73420
		Seminararbeit	73430
MA Antike Kulturen	AK 3.4.5.6 (Modul- Auswahl nach Thema)	Seminararbeit	
Profilbereich MA Phil. Fakultät Religion und Gesellschaft Gender und Kultur	(Auswahl nach Thema)	Seminararbeit Seminararbeit, Referat	
Profilbereich MA Phil. Fakultät (nur nach Rücksprache) FM – Erweiterungswissen FM – Spezialisierungswissen	PhF-MA-FMEW PhF-MA-FMSW	Seminararbeit	
SLK MA Ergänzungsbereich (nur nach Rücksprache)	SLK-MA-FaEB-FM1 SLK-MA-FaEB-FM2 SLK-MA-FaEB-FM1 SLK-MA-FaEB-FM2	Lektüreaufgabe (Seminararbeit) Kombinierte Aufgabe (Seminararbeit / Referat)	
Die Lehrveranstaltung kann gewählt werden: für Freie Module des Profilbereichs der Masterstudiengänge der Phil. Fak., sofern nicht im BA Kath. Theologie verwendet. für die Ergänzungsbereiche EB Master der Fak. SLK, sofern nicht im BA im 2. Fach Kath. Theologie verwendet. für die Ergänzungsbereiche in den Staatsprüfungsstudiengängen, sofern nicht im Fach Kath. Religion verwendet.			
alte LA-Studiengänge: GS, MS, GYM, BBS			

Tag/Zeit:

Blockveranstaltung

- Fr/Sa 08./09.11.19
- Fr/Sa 22./23.11.19

jew. Fr(4-7) 13-20 Uhr

jew. Sa(2-5) 9:20-16:20 Uhr

Beginn:

Vorbesprechung

Mi 23.10.19 (3)

(geä. lt. Prof. H.18.9.19 PW)

Raum:

WEB/8a (Vorbesprechung und Seminar)

Bereich	KATHOLISCHE THEOLOGIE		
	Biblische Theologie		
Veranstaltungstitel	Vorstellung laufender Forschungsprojekte		
Veranstalter	Prof. Dr. Maria Häusl		
Veranstaltungstyp	Oberseminar		2 SWS

Das Oberseminar dient dazu, die laufenden Forschungsprojekte in der Biblischen Theologie vorzustellen und Teilaspekte daraus zu diskutieren. Darüberhinaus werden wir uns auch mit aktuellen Ansätzen und Themen der alttestamentlichen Exegese beschäftigen.

Literatur

Studiengang	Modul	Prüfungsleistung	Prüfungs-Nr.
MA Antike Kulturen	AK 4.5.6 (Modul-Auswahl nach Thema)	Seminararbeit	
MA Lehramt GYM/BBS	KathTh-LA-MA6	Referat	398110
Ergänzungsbereich Staatsprüfung	EGS-SEMS-KREL-1.4 EGS-SEGY-KREL-1.4 EGS-SEBS-KREL-2	Seminararbeit, Referat	

Tag/Zeit: n.V.	Beginn: n.V.	Raum: WEB/12b
--------------------------	------------------------	-------------------------

Bereich	KATHOLISCHE THEOLOGIE		
	Biblische Theologie		
Veranstaltungstitel	Einführung in das Berufspraktikum		
	AQua, Pfl. für KB		
Veranstalter	Prof. Dr. Maria Häusl		
Veranstaltungstyp	Übung		2 SWS

Das Seminar dient der Vorbereitung der zwei dreiwöchigen Berufspraktika, die in den Semesterferien gemacht werden. Die Praktika dienen dem Kennenlernen der unterschiedlichen Berufsfelder für Theologie. Die Studierenden sollen praktische Erfahrungen in verschiedenen Arbeitsbereichen in Kirche und Gesellschaft sammeln und dabei sowohl ihre eigenen Fähigkeiten und Interessen als auch die Tätigkeiten kritisch reflektieren.

Vorherige Anmeldung bei Prof. M. Häusl erbeten bis **Ende Oktober 2019**.

Wichtiger Hinweis: Die Vorbereitung auf die Praktika wird nur im WS angeboten, erfahrungsgemäß lassen sich die Praktika besser in zwei Semesterferien unterbringen.

Studiengang	Modul	Prüfungsleistung	Prüfungs-Nr.
BA Kath. Theologie im interdisziplin. Kontext – KB im Bereich AQua		Praktikumsbericht und Responsio (nach den Praktika)	--

Tag/Zeit: nach Vereinbarung	Beginn:	Raum: WEB/8a
---------------------------------------	---------	------------------------

Bereich	KATHOLISCHE THEOLOGIE	
	Biblische Theologie	
	Lehrauftrag unter Leitung von Prof. Dr. Maria Häußl	
Veranstaltungstitel	Hebraicumskurs Teil 1	
Veranstalter	Daniel J. Naumann	
Veranstaltungstyp	Sprachkurs/Übung	4 SWS

Beginn eines zweisemestrigen Kurses Altes Hebräisch mit der Möglichkeit, nach 2 Semestern das Hebraicum als Abiturergänzungsprüfung abzulegen.
 Am Ende des ersten Semesters werden nach erfolgreicher Abschlussklausur Grundkenntnisse in Altem Hebräisch bescheinigt. Ausgehend von den Anfängen der Alphabetschrift wird – ausschließlich an Originaltexten – an die althebräische Grammatik herangeführt. Textgrundlage stellen die Biblia hebraica sowie einige Inschriften aus der altisraelitischen Königszeit und biblische Texte aus Qumran dar. Es werden Texte bearbeitet, die das alte Israel, seine Ursprünge, seine Menschen und seine Gottesverehrung im Kontext des altorientalischen Machtgefüges und seiner Sprachwelt im 2. und 1. Jahrtausend v. Chr. vorstellen.

Literatur

- Wichtige Übersichten zur hebräischen Grammatik werden zum Semesterbeginn ausgereicht.
- Empfohlene Grammatik: Alexander B. Ernst, Kurze Grammatik des biblischen Hebräisch, 4. Auflage 2015.
- Im zweiten Semester zusätzlich erforderlich: Wilhelm Gesenius: Hebräisches und Aramäisches Handwörterbuch, ab 16. Auflage, vorzugsweise 18. Auflage 2013.

Zum Kursbeginn erfolgt eine eingehende Besprechung aller inhaltlichen und organisatorischen Belange. Der 2-semestrige Kurs ist insgesamt mit 8 Credits (4 Credits/Semester) anrechenbar. Er kann im Rahmen des Sprachmoduls AK1 im Masterstudiengang Antike Kulturen gewählt werden. Die Einschreibung erfolgt per E-Mail an daniel.naumann@tu-dresden.de.
 Aktuelle Informationen und kurzfristige Änderungen unter www.althebraisch.de.

Studiengang	Modul	Prüfungsleistung	Prüfungs-Nr.
MA Antike Kulturen	AK1	Klausur Klass. Sprache 1 Klausur Klass. Sprache 2 Klausur Klass. Sprache 3 (Hebraicum nach Anmeldung am Ende des SS möglich)	211010 211020 211030
Ergänzungsbereich Kath. Rel. Pflicht	EGS-SEMS-KREL2 EGS-SEGY-KREL3 EGS-SEBS-KREL2	Prüfungsklausur möglich am Ende des WS (Hebraicum nach Anmeldung am Ende des SS möglich)	
Ergänzungsbereich Staatprüfung	EGS-SEMS-2.3 EGS-SEGY-2.3 EGS-SEBS-2.3 EGS-SEGS		
Profilbereich MA Phil. Fakultät FM – Erweiterungswissen FM – Spezialisierungswissen	PhF-MA-FMEW PhF-MA-FMSW		
SLK MA Ergänzungsbereich	SLK-MA-FaEB-FM1 SLK-MA-FaEB-FM2 SLK-MA-FaEB-EFM1 SLK-MA-FaEB-EFM2		
Frühstudium			
AQua			
Schüleruni auf Anfrage beim Dozenten			

Tag/Zeit: Mi(7+8)	Beginn: 16.10.2019	Raum: HSZ/E05
-----------------------------	------------------------------	-------------------------

Bereich	KATHOLISCHE THEOLOGIE	
	Biblische Theologie	
	Lehrauftrag unter Leitung von Prof. Dr. Maria Häußl	
Veranstaltungstitel	Lektürekurs Hebräisch	
Veranstalter	Daniel J. Naumann	
Veranstaltungstyp	Sprachkurs/Übung	2 SWS

Im Wintersemester 2019/20 steht die Lektüre poetischer hebräischer Texte in narrativen Kontexten im Vordergrund. Grundkenntnisse im biblischen Hebräisch werden vorausgesetzt.

Literatur

Empfohlene Grammatik: Alexander B. Ernst, Kurze Grammatik des biblischen Hebräisch, 4. Auflage 2015.

Wilhelm Gesenius: Hebräisches und Aramäisches Handwörterbuch, ab 16. Auflage, vorzugsweise 18. Auflage 2013.

Studiengang	Modul	Prüfungsleistung	Prüfungs-Nr.
MA Antike Kulturen	AK1	Klausur auf Anfrage	211010 211020 211030
Ergänzungsbereich Kath. Rel.	EGS-SEMS-KREL2 EGS-SEGY-KREL3 EGS-SEBS-KREL2	Klausur auf Anfrage	
Ergänzungsbereich Staatsprüfung	EGS-SEMS-2.3 EGS-SEGY-2.3 EGS-SEBS-2.3 EGS-SEGS	Klausur auf Anfrage	
Profilbereich MA Phil. Fakultät FM – Erweiterungswissen FM – Spezialisierungswissen	PhF-MA-FMEW PhF-MA-FMSW	Klausur auf Anfrage	
SLK MA Ergänzungsbereich	SLK-MA-FaEB-FM1 SLK-MA-FaEB-FM2 SLK-MA-FaEB-EFM1 SLK-MA-FaEB-EFM2	Klausur auf Anfrage	
Schüleruni auf Anfrage beim Dozenten			

Tag/Zeit: Mi 16:20-18:20 Uhr (14-tägig)	Beginn: 16.10.2019	Raum: HSZ/301
---------------------------------------------------	------------------------------	-------------------------

Bereich	KATHOLISCHE THEOLOGIE	
	Religionspädagogik	
Veranstaltungstitel	Religiöse Kommunikation	
Veranstalter	Prof. Dr. Monika Scheidler	
Veranstaltungstyp	Vorlesung	2 SWS

Unter dem theologischen Leitbegriff „Kommunikation des Evangeliums“ gibt die Vorlesung einen Überblick über die religiöse Entwicklung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen unter den Bedingungen der postmodernen Gesellschaft und stellt aus biblisch-christlicher Perspektive zentrale Inhalte religiöser Kommunikation vor. Zudem kommen Aufgaben von Religionslehrer/innen, pastoralen Mitarbeiter/innen und Katechet/innen im Dienst an religiöser Kommunikation im Bildungsbereich in den Blick.

Literatur

HASLINGER, Herbert u.a. (Hg.), Handbuch Praktische Theologie, 2 Bde., Mainz 1999.

SCHWEITZER, Friedrich, Lebensgeschichte und Religion, Gütersloh 2016.

SCHWEITZER, Friedrich, Postmoderner Lebenszyklus und Religion, Gütersloh 2003.

METTE, Norbert, Einführung in die katholische Praktische Theologie, Darmstadt 2005.

Studiengang	Modul	Prüfungsleistung	Prüfungs-Nr.
Staatsexamen	PHF-SEGY-KREL-FD1 (oder PT)	mdl. Prüfung (25 min) benotet	148210
	PHF-SEBS-KREL-FD1 (oder PT) PHF-SEMS-KREL-FD1 (oder PT) PHF-SEGS-KREL-FD1 (oder PT)	Teilleistung zum Portfolio des Moduls Praktische Theologie	148920
Ergänzungsbereich Staatsexamen	EGS-SEGY-alle Fächer (außer KR) EGS-SEMS-alle Fächer (") EGS-SEGS-alle Fächer (_)		
BA Kath. Theologie im interdisziplin. Kontext - KB	BA-KB-BM3	Klausur (120 min)	7321
BA Kath. Theologie im interdisziplin. Kontext - KB	BA-KB-AM3	mündl. Prüfung (20 min)	7930
BA Kath. Theologie im interdisziplin. Kontext - EB 70/	BA-EB70-BM3	Klausur (120 min)	73240
BA Kath. Theologie im interdisziplin. Kontext - EB 70/	BA-EB70-AM3	mündl. Prüfung (20 min)	73930
BA SLK, Teilfach Katholische Theologie	BA	mündl. Prüfung (30 min)	73931
BA Kath. Theologie im interdisziplin. Kontext - EB 35	BA-EB35-BM	Klausur (120 min)	73230
SLK MA Ergänzungsbereich	SLK-MA-FaEB-FM1	Lektürebezogene Aufgabe 1	295140
		Lektürebezogene Aufgabe 2	295150
		Kurzüberprüfung (schriftl.)	295130
SLK MA Ergänzungsbereich	SLK-MA-FaEB-FM2 (nach Rücksprache mit der Dozentin)	Lektüreaufgabe 1	295240
		Lektüreaufgabe 2	295250
AQUA/studium generale/Bürgeruniversität: ja, immer gern!			

Tag/Zeit: Di(4)	Beginn: 21.10.2019	Raum: ABS2-13
---------------------------	------------------------------	-------------------------

Bereich	KATHOLISCHE THEOLOGIE	
	Religionspädagogik	
Veranstaltungstitel	Sakramente elementarisieren für Praxissituationen religiöser Bildung	
	(in Kooperation mit Dr. habil. Julia Exing, Systematische Theologie)	
Veranstalter	Prof. Dr. Monika Scheidler	
Veranstaltungstyp	Seminar	2 SWS

Die Aufgabe, Menschen den Sinn der Sakramente zu erschließen, stellt sich heute weitgehend neu. Den Kerninhalt der Sakramente können selbst manche katholisch sozialisierten Erwachsenen ihren Zeitgenossen nur ansatzweise erklären. Auf der Basis des im systematisch-theologischen Seminar Erarbeiteten geht es dieser Veranstaltung um die religionspädagogische Elementarisierung der Sakramente, indem einerseits die Fragen nach den elementaren Strukturen und Wahrheiten ausgewählter Sakramente geklärt werden und andererseits nach elementare Erfahrungen und entwicklungsbedingten Zugängen von Lernenden verschiedener Altersstufen gefragt wird. Nicht zuletzt geht es um elementare Lernformen zur Erschließung des Kerngehalts des jeweiligen Sakraments für Lernende der jeweiligen Altersstufe und um die religionsdidaktische Planung entsprechender Lernprozessen für die Orte Schule, Gemeinde und Erwachsenenbildung.

Im Rahmen des *Interdisziplinären Moduls* ist neben diesem Seminar auch das Seminar „Sakramentenlehre“ (Syst. Theologie) zu besuchen. Die Absprache der gemeinsamen interdisziplinären Teile erfolgt zu Beginn des Semesters.

Studierende, die an diesem Seminar im Rahmen anderer Module teilnehmen wollen, müssen ebenfalls zunächst das Seminar mit Dr. habil. Julia Exing (Syst. Theologie) in der ersten Semesterhälfte besuchen.

Literatur
 EMEIS, Dieter, Grundriss der Gemeinde- und Sakramenten Katechese, München 2001.
 SCHEIDLER, Monika, Eucharistie- und Firmpastoral, in: Lebendiges Zeugnis (3/2012) 163-176.
 SCHWEITZER, Friedrich, Elementarisierung im Religionsunterricht, Neukirchen 2003.
 SCHWEITZER, Friedrich, Lebensgeschichte und Religion. Religiöse Entwicklung und Erziehung im Kindes- und Jugendalter, Gütersloh 2016.
 SCHWEITZER, Friedrich/HAEN, Sara/Krimmer, Evelyn, Elementarisierung 2.0. Religionsunterricht vorbereiten nach dem Elementarisierungsmodell, Göttingen 2019.

Studiengang	Modul	Prüfungsleistung	Prüfungs-Nr.
Staatsexamen	PHF-SEGY-KREL-IM	Portfolio	148310
Staatsexamen	PHF-SEBS-KREL-IM	Portfolio	148310
Staatsexamen	PHF-SEGS-KREL-IM	Portfolio	148310
Staatsexamen	PHF-SEMS-KREL-IM	Portfolio	148310
Ergänzungsbereich Staatsexamen	EGS-SEGY-KREL-4 und EREL EGS-SEMS-KREL-4 und EREL EGS-SEGS-KREL 4 und EREL		
BA Kath. Theologie im interdisziplin. Kontext - KB	BA-KB-AM3	Referat oder mündl. Gruppenprüfung (30 min)	7940
		Seminararbeit	7950
BA Kath. Theologie im interdisziplin. Kontext - EB 70	BA-EB70-AM3	Referat oder mündl. Gr.-Prüfung (15 min)	73910
		Seminararbeit	73920
SLK MA Ergänzungsbereich	SLK-MA-FaEB-EFM1 (nach Rücksprache mit der Dozentin)	Kombinierte Arbeit	295320
		Lektüreaufgabe 1	295340
		Lektüreaufgabe 2	295350
		Lektüreaufgabe 3	295360
SLK MA Ergänzungsbereich	SLK-MA-FaEB-EFM2 (nach Rücksprache mit der Dozentin)	Kombinierte Arbeit	295420
		Lektüreaufgabe 1	295440
		Lektüreaufgabe 2	295450
		Lektüreaufgabe 3	295460

Tag/Zeit: Mo(4+5) 2. Hälfte des Semesters	Beginn: RP: 9.12.2019 SystTh: 14.10.19	Raum: ABS2-13
-----------------------------------------------------	-----------------------------------------------------	-------------------------

Bereich	KATHOLISCHE THEOLOGIE	
	Religionspädagogik	
Veranstaltungstitel	Mission, Respekt und Dialog	
Veranstalter	Prof. Dr. Monika Scheidler	
Veranstaltungstyp	Seminar	2 SWS

Weil der Begriff „Mission“ an die Geschichte des westlichen Kolonialismus, an indoktrinierende und manipulative religionsbezogene Kommunikationsformen erinnert, ist er historisch vorbelastet. Zugleich steht „Mission“ für einen zentralen Aspekt christlichen Glaubens und des Lebensvollzugs christlicher Kirchen, der auf das Wohl aller Menschen ausgerichtet ist. Die Frage, wie sich die missionarische Praxis von Christen und Kirche infolge des Zweiten Vatikanischen Konzils hier und heute in authentischen, respektvollen, dialogischen und bezeugenden Handlungsformen realisieren lässt, soll im Seminar geklärt werden.

Literatur

COLLET, Giancarlo, „... Bis an die Grenzen der Erde.“ Grundfragen heutiger Missionswissenschaft, Freiburg 2002.

HARTL, Johannes/MEUSER, Bernhard/WALLNER, Karl (Hg.), Mission Manifest, Freiburg 2018.

KYULE, John, Inkulturation des Christentums in Afrika angesichts des gesellschaftlichen Wandels, Münster 2000.

SELLMANN, Matthias (Hg.), Deutschland – Missionsland. Zur Überwindung eines pastoralen Tabus, Freiburg 2004.

Studiengang	Modul	Prüfungsleistung	Prüfungs-Nr.
Staatsprüfung	PHF-SEGY-KREL-PT PHF-SEBS-KREL-PT	Seminararbeit	148930
Staatsprüfung	PHF-SEGY-KREL-FD2 PHF-SEBS-KREL-FD2 PHF-SEMS-KREL-FD2 PHF-SEGS-KREL-FD2	Teilleistung zum Portfolio Modul FD2	149110
Ergänzungsbereich Staatsprüfung	EGS-SEGY-KREL-4 und EREL EGS-SEMS-KREL-4 und EREL EGS-SEGS-KREL 4 und EREL		
MA Lehramt GYM / BBS	KathTh-LA-Gym-MA3 KathTh-LA-BBS-MA3	Referat	275510
		Seminararbeit	275520
SLK MA Ergänzungsbereich	SLK-MA-FaEB-EFM1 (nach Rücksprache mit der Dozentin)	Kombinierte Arbeit	295320
		Lektüreaufgabe 1	295340
		Lektüreaufgabe 2	295350
		Lektüreaufgabe 3	295360
SLK MA Ergänzungsbereich	SLK-MA-FaEB-EFM2 (nach Rücksprache mit der Dozentin)	Kombinierte Arbeit	295420
		Lektüreaufgabe 1	295440
		Lektüreaufgabe 2	295450
		Lektüreaufgabe 3	295460
MA-Profilbereich „Religion und Gesellschaft“	PhilP-RG (nach Rücksprache mit der Dozentin)	Seminararbeit I	264230
		Seminararbeit II	264240

Tag/Zeit:

Do(4)

Beginn:

24.10.2018

Raum:

ABS/213

Bereich	KATHOLISCHE THEOLOGIE		
	Religionspädagogik		
Veranstaltungstitel	Fachpraktikum Katholische Religion		
Veranstalter	Prof. Dr. Monika Scheidler		
Veranstaltungstyp	Übung mit Schulpraktikum	1 SWS	

Die Übung dient der Vorbereitung, Begleitung und Reflexion des Schul- bzw. Fachpraktikums Katholische Religion im März 2020. Insbesondere werden die Planung, Durchführung und Auswertung eines Praxisforschungsprojekts zum Religionsunterricht begleitet.

Anmeldung bis 20.10.19 per E-Mail an: Monika.Scheidler@tu-dresden.de

Literatur

AEPPLI, J. u.a. (Hg.), Empirisches wissenschaftliches Arbeiten. Ein Studienbuch für die Bildungswissenschaften, Bad Heilbrunn 2010, 160-217.

BÖHMANN, M./SCHÄFER-MUNRO, R., Kursbuch Schulpraktikum, Weinheim 2001.

Boschki, R./Schweitzer, F. (Hg.), Researching Religious Education. Classroom Processes and Outcomes, Münster 2018.

ENGLERT, R., Die Diskussion über Unterrichtsqualität – und was die Religionsdidaktik daraus lernen könnte, in: Bizer, C. u.a. (Hg.), Was ist guter Religionsunterricht?, Neukirchen 2006, 52-64.

Gandlauer, Harriet, Leistungsbeurteilung im Religionsunterricht, in: Dies., Wie Religion unterrichten?, München 2011, 194-210.

Kuhl, L., Zur Entwicklung einer Aufgabekultur im Religionsunterricht, in: Fischer, D. (Hg.), Lernen beobachten – Leistung beurteilen im Religionsunterricht, Seelze-Velber 2010, 50-63.

Zimmermann, Mirjam/Lenhard, Hartmut, Praxissemester Religion, Göttingen 2015.

Studiengang	Modul	Prüfungsleistung	Prüfungs-Nr.
Staatsprüfung Lehramt GS, MS, GYM, BBS	PHF-SEGS-KREL-FD2 PHF-SEMS-KREL-FD2 PHF-SEGY-KREL-FD2 PHF-SEBS-KREL-FD2	Portfolio zum Modul FD2 (Teilleistung)	149110
MA Lehramt GYM	KathTh-LA-Gym-MA5	Portfolio	275910
MA Lehramt BBS	KathTh-LA-BBS-MA5	Portfolio	275910

Tag/Zeit: nach Vereinbarung	Beginn: Di 5.11.19, 16:40 Uhr	Raum: WEB/25a
---------------------------------------	-----------------------------------------	-------------------------

Bereich	KATHOLISCHE THEOLOGIE	
	Religionspädagogik	
Veranstaltungstitel	Religionspädagogisches Kolloquium	
Veranstalter	Prof. Dr. Monika Scheidler	
Veranstaltungstyp	Seminar/Kolloquium	1 SWS

Dieses Kolloquium dient einerseits der Präsentation und Diskussion aktueller religionspädagogischer Projekte von Studierenden, die in der Praktischen Theologie/Religionspädagogik eine wissenschaftliche Arbeit schreiben, und andererseits der Vorbereitung auf die mündliche Abschlussprüfung in Religionspädagogik/Fachdidaktik.

Anmeldung bis 20.10.19 per Email an: Monika.Scheidler@tu-dresden.de

Literatur

BOSCHKI, R./GRONOVER, M. (HG.), Junge Wissenschaftstheorie der Religionspädagogik, Münster 2007.

ENGLERT, R., Wissenschaftstheorie und Religionspädagogik, in: ZIEBERTZ, H.-G./SIMON, W. (Hg.), Bilanz der Religionspädagogik, Düsseldorf 1995, S. 147-174.

ESSELBORN-KRUMBIEGEL, H., Von der Idee zum Text. Eine Anleitung zum wissenschaftlichen Schreiben, Weinheim 2002.

HASLINGER, H. u. a., Praktische Theologie – eine Begriffsbestimmung in Thesen, in: DERS. u.a. (Hg.), Handbuch Praktische Theologie, Bd. 1, Mainz 1999, 386-397.

MENDL, H., Religionsdidaktik kompakt, München 2011.

Studiengang	Modul	Prüfungsleistung	Prüfungs-Nr.
Staatprüfung Lehramt: GS, MS, GYM, BBS		Examensarbeit mdl. Staatsexamen	
BA Kath. Theologie im interdisziplin. Kontext		BA-Arbeit	
MA Lehramt GYM		MA-Arbeit	
MA Lehramt BBS		MA-Arbeit	

Tag/Zeit: nach Vereinbarung	Beginn: n.V.	Raum: WEB/25a
---------------------------------------	------------------------	-------------------------

Bereich	KATHOLISCHE THEOLOGIE		
	Religionspädagogik		
Veranstaltungstitel	Schulpraktische Übung (SPÜ) im Fach Kath. Religion		
Veranstalter	Prof. Dr. Monika Scheidler/Sara Ehrlich		
Veranstaltungstyp	Übung mit Schulpraktikum	2 SWS + 15Std.	

Die Schulpraktische Übung gibt einen Einblick in die Vorbereitung, Durchführung und Reflexion einer Unterrichtsreihe und ihrer einzelnen Unterrichtsstunden im Fach Katholische Religion. Neben einer Einführung in fachdidaktische Aspekte in Form einer wöchentlich stattfindenden Übung (bzw. Seminars), wird die Praxis des Religionsunterrichtes durch Hospitationen und eigene Unterrichtsversuche an einer Dresdner Praktikumschule erkundet.

Konkret wird eine gesamte Unterrichtseinheit für eine Klasse gemeinsam geplant und arbeitsteilig durchgeführt. In einzelnen Schritten werden Lernziele, Teilthemen, Methoden und Medien zur Erarbeitung des Unterrichtsthemas besprochen und für die einzelnen Stunden konkretisiert. Im Anschluss an die Unterrichtsversuche werden diese in der Gruppe reflektiert und eine Lernzielkontrolle zur Unterrichtseinheit erstellt.

Von den Studierenden wird die regelmäßige aktive Mitarbeit bei allen Bestandteilen der SPÜ erwartet. Als Prüfungsleistung ist ein dreiteiliges Portfolio anzulegen, dessen Hauptbestandteil ein schriftlicher Unterrichtsentwurf mit Reflexion zu einer der selbst gehaltenen Stunden ist.

Die Anmeldung erfolgt im Juni 2019 über: <https://praktikumportal.lehrerbildung.sachsen.de>

Beachten Sie bitte, dass sowohl der Wochentag als auch die Unterrichtszeiten zu einem späteren Zeitpunkt festgelegt werden.

Literatur

GANDLAU, H., Wie Religion unterrichten, München 2011.

LENHARD, H. (Hg.), Arbeitsbuch Religionsunterricht, Gütersloh 31998.

RENDLE, L. (Hg.), Ganzheitliche Methoden im Religionsunterricht, München 2007.

SCHMID, H., Die Kunst des Unterrichtens. Ein praktischer Leitfaden für den Religionsunterricht, aktualisierte Neuaufl., München 2012.

Ders., Unterrichtsvorbereitung – eine Kunst. Ein Leitfaden für den Religionsunterricht, München 2008.

Studiengang	Modul	Prüfungsleistung	Prüfungs-Nr.
Staatsprüfung	PHF-SEGY-KREL-FD1 PHF-SEBS-KREL-FD1 PHF-SEMS-KREL-FD1 PHF-SEGS-KREL-FD1	Portfolio zum Modul FD1	148130

Tag/Zeit: bitte E-Mails beachten!	Beginn: bitte E-Mails beachten!	Raum: WEB/8a
---------------------------------------------	-------------------------------------------	------------------------

Bereich	KATHOLISCHE THEOLOGIE	
	Kirchengeschichte	
Veranstaltungstitel	Der synodale Weg: Ursprung und Geschichte der Synoden und Konzilien	
Veranstalter	Prof. Dr. Hildegard König	
Veranstaltungstyp	Vorlesung	2 SWS

Die Deutsche Bischofskonferenz will sich auf einen „synodalen Weg“ begeben. Papst Franziskus ermutigt und ermahnt... wo soll der synodale Weg hinführen? Und was verbirgt sich dahinter?

Seit dem zweiten Jahrhundert n. Chr. lassen sich Synoden ausmachen – man könnte von Delegierten-Versammlungen sprechen, die kirchliche Fragen zu klären und Konflikte zu lösen hatten. Euseb von Caesarea zitiert in seiner Kirchengeschichte (V 16,10) einen Text, der über die synodalen Aktivitäten der Gemeinden Kleinasiens berichtet, die durch das Auftreten einer christlichen Sonderlehre veranlasst waren: *„So kamen die Gläubigen Asiens wiederholt zusammen, prüften die neue Lehre, erkannten ihre Gemeinheit und verurteilten die Sekte, worauf diese Leute aus der Kirche hinausgeworfen und aus der Gemeinschaft ausgeschlossen wurden“*. Im dritten Jahrhundert wurden Synoden, Zusammenkünfte von Bischöfen einer oder mehrerer Provinzen, zu einer wichtigen Kommunikationsbasis angesichts der gravierenden pastoralen Probleme, die in der Verfolgung unter Decius zutage getreten waren.

Mit der Anerkennung des Christentums durch die römischen Kaiser wird die Synode zu einem Instrument der kaiserlichen Religionspolitik. Jetzt finden große Synoden als vom Kaiser einberufene Konzilien statt, deren Entscheidungen mit der Zeit allgemeine Gültigkeit erlangen und somit zu ökumenischen Konzilien werden. Die großen Konzilien des vierten Jahrhunderts und ihre Geschichte geben Zeugnis von dem Zusammenspiel aber auch von den Spannungen zwischen dem Anspruch des Kaisers, als ‚Pontifex Maximus‘ für die religiösen Angelegenheiten des Römischen Reiches zuständig zu sein, und dem kirchlichen Autoritätsanspruch in Glaubensdingen.

Die Vorlesung gibt einen Überblick über die Entstehung des Synodenwesens und die frühen Ökumenischen Konzilien, ihre Anlässe und Entscheidungen, sowie über ihre Wirkungsgeschichte.

Im Rahmen des KG1 wird ein Tutorium angeboten.
Diese Veranstaltung ist obligatorisch für Studierende des Moduls BM4 / KG 1.
 Prüfungsgegenstand der Klausur ist für die Staatsprüfungsstudiengänge, für BA LA-ABS, BA LA-BBS, BA Kath. Theologie (KB), BA EB70/SLK, BA EB35 und BA Humanities

Literatur zum Einstieg
 Guiseppe Alberigo, Geschichte der Konzilien. Von Nizäa bis zum Vaticanum II. Düsseldorf 1993.

Studiengang	Modul	Prüfungsleistung	Prüfungs-Nr.
Staatsprüfung	PHF-SEGY-KREL-KG1 PHF-SEBS-KREL-KG1 PHF-SEMS-KREL-KG1 PHF-SEGS-KREL-KG1	Klausur (90 min)	140720
BA Lehramt ABS, BBS	KathTh-LA-BM4	Klausur (90 min)	50910
BA Kath. Theologie im interdisziplin. Kontext - KB	BA-KB-BM4	Klausur (90 min)	7430 (geändert 16.10.18)
BA EB 70/ EB 35 + BA Humanities	BA-EB70-BM4 BA-EB35-BM4 BA-Hum-BM4	Klausur (90 min)	73310 (geändert 16.10.18)
MA Antike Kulturen	AK 3 AK 4 AK 5 AK 6	Mündl. Prüfung	211510
		Mündl. Prüfung / Klausur	211720/211710
Profilbereich MA Phil. Fakultät „Religion und Gesellschaft“	PhilP-RG	Mündl. Prüfung / Klausur	211920/211910
		Mündl. Prüfung / Klausur	212120/212110
Profilbereich MA Phil. Fakultät FM – Erweiterungswissen FM – Spezialisierungswissen	PhF-MA-FMEW PhF-MA-FMSW	Klausur (90 min)	264210
		Klausur II (90 min)	264220
SLK MA Ergänzungsbereich	SLK-MA-FaEB-FM1 SLK-MA-FaEB-FM2 SLK-MA-FaEB-EFM1 SLK-MA-FaEB-EFM2	Lektüreaufgabe (Klausur 90 min)	
Die Lehrveranstaltung kann gewählt werden: für Freie Module des Profilbereichs der Masterstudiengänge der Phil. Fak., sofern nicht im BA Kath. Theologie verwendet. für die Ergänzungsbereiche EB Master der Fak. SLK, sofern nicht im BA im 2. Fach Kath. Theologie verwendet.			
LA-Studiengänge: GS, MS, GYM, BBS			
AQua / studium generale / Bürgeruniversität/Schüleruni auf Anfrage bei der Dozentin			

Tag/Zeit: Do(2)	Beginn: 10.10.2019	Raum: ABS/216
---------------------------	------------------------------	-------------------------

Bereich	KATHOLISCHE THEOLOGIE	
	Kirchengeschichte	
Veranstaltungstitel	Hildegard von Bingen: Äbtissin, Theologin, Prophetin (Einführung in die Kirchengeschichte)	
Veranstalter	Prof. Dr. Hildegard König	
Veranstaltungstyp	Übung/Seminar	2 SWS

Hildegard von Bingen (1098 bis 1179) war eine außergewöhnliche Frau: Von ihrer adligen Familie zum Klosterleben bestimmt, entwickelte sie sich zu einer umfassend gelehrten und politisch aktiven Ordensfrau. Ihre visionären, naturkundlichen, musikalischen und poetischen Schriften sowie ihre Briefe geben noch heute Zeugnis von den Möglichkeiten, die monastische Kultur insbesondere Frauen bot. Das Seminar eröffnet mit dieser Frau, die 2012 zur Kirchenlehrerin ernannt wurde, Einblicke in die Welt des Mittelalters und befragt die überkommenen und aktuellen Vorstellungen von dieser Epoche.

Diese Veranstaltung ist obligatorisch für Studierende des Moduls BM4/KG1.

Prüfungsleistung wird mit der Klausur zur Vorlesung erbracht (für die Staatsprüfungsstudiengänge, BA LA-ABS, BA LA-BBS, BA Kath. Theologie (KB), BA EB 70/SLK, BA EB35 und BA). Erwartet wird aktive Mitarbeit, d.h. ggf. auch die Übernahme eines Kurzreferats.

Literatur zum Einstieg

STÜHLMAYER, Barbara: Hildegard von Bingen. Leben – Werk – Verehrung. Kevelaer 2014.
ALTENBURG, Tilo: Soziale Ordnungsvorstellungen bei Hildegard von Bingen. Stuttgart 2007

Studiengang	Modul	Prüfungsleistung	Prüfungs-Nr.
Staatsprüfung	PHF-SEGY-KREL-KG1 PHF-SEBS-KREL-KG1 PHF-SEMS-KREL-KG1 PHF-SEGS-KREL-KG1	Siehe Kommentar	
BA Lehramt ABS, BBS	KathTh-LA-BM4	Siehe Kommentar	
BA Kath. Theologie im interdisziplin. Kontext – KB	BA-KB-BM4	Siehe Kommentar	
BA EB70/EB35 + BA Humanities	BA-EB70-BM4 BA-EB35-BM4 BA-Hum-BM4	Siehe Kommentar	
MA Antike Kulturen	AK 3 AK 4 AK 5 AK 6	Seminararbeit	211410 211610 211810 212010
		Seminararbeit I	264230
Profilbereich MA Phil. Fakultät „Religion und Gesellschaft“	PhilP-RG	Seminararbeit II	264240
		Lektüreaufgabe (Referat 45 min.)	
Profilbereich MA Phil. Fakultät FM – Erweiterungswissen FM – Spezialisierungswissen	PhF-MA-FMEW PhF-MA-FMSW	Lektüreaufgabe (Referat 45 min.)	
SLK MA Ergänzungsbereich	SLK-MA-FaEB-FM1 SLK-MA-FaEB-FM2 SLK-MA-FaEB-EFM1 SLK-MA-FaEB-EFM2	Lektüreaufgabe (Referat 45 min.)	
Die Lehrveranstaltung kann gewählt werden: für Freie Module des Profilbereichs der Masterstudiengänge der Phil. Fak., sofern nicht im BA Kath. Theologie verwendet. für die Ergänzungsbereiche EB Master der Fak. SLK, sofern nicht im BA im 2. Fach Kath. Theologie verwendet.			
LA-Studiengänge: GS, MS, GYM, BBS			
AQua/studium generale/Bürgeruniversität			

Tag/Zeit: Do(5)	Beginn: 10.10.2019	Raum: ABS/214
---------------------------	------------------------------	-------------------------

Bereich	KATHOLISCHE THEOLOGIE	
	Kirchengeschichte	
Veranstaltungstitel	Ravenna: Imperiale Repräsentation als politisches und theologisches Konzept	
Veranstalter	Prof. Dr. Hildegard König	
Veranstaltungstyp	Seminar/Übung	2 SWS

Ravenna – seit Anfang des 5. Jhts. Kaiserresidenz und seit Beginn des 6. Jhts. Sitz des Stellvertreters byzantinischer Kaiser in Italien – bezeugt mit seiner Geschichte, Architektur und Kunst wie keine andere Stadt in Europa Vorstellungen von imperialer und sakraler Repräsentation. In Ravenna laufen antik/spätantike und byzantinische Bau- und Bildkonzepte zusammen, westliche Gestaltungsformen verbinden sich mit östlichen, und bringen theologische wie politische Macht- und Herrschaftsansprüche zum Ausdruck.

Die Mosaiken von Ravenna und das Ensemble repräsentativer Sakralbauten sind aufgrund ihrer Bedeutung in das Weltkulturerbe aufgenommen worden. Das Seminar umrahmt als Vor- und Nachbereitung die vom 28.10 bis 3.11. stattfindende Exkursion.

Studierende, die nicht an der Exkursion teilnehmen, aber das Seminar besuchen wollen, wenden sich bitte per Mail an die Dozentin (hildegard.koenig@tu-dresden.de).

Diese Veranstaltung ist Teil des Moduls AM4/KG2/MA4.

vorbereitende Sitzungen

19.6.2019, 18:00-19:30

26.6.2019, 18:00-19:30

3.7.2019, 18:00-18:30

23.10.2019, 14:50-16:20

Exkursion

28.10.-3.11.2019

nachbereitende Sitzungen

6.11.2019, 14:50-16:20

13.11.2019, 14:50-16:20

Literatur zum Einstieg

DRESKEN-WEILAND, Jutta: Die frühchristlichen Mosaiken von Ravenna. Bild und Bedeutung, Regensburg 2016.

PORTA, Paola: Ravenna in der Spätantike. Geschichte und Stadtentwicklung, in: König, M. (Hrsg.): Palatia. Kaiserpaläste in Konstantinopel. Ravenna und Trier, Trier 2003, 99-107.

Studiengang	Modul	Prüfungsleistung	Prüfungs-Nr.
Staatsprüfung	PHF-SEGY-KREL-IM2	Präsentation	148320
Staatsprüfung	PHF-SEGY-KREL-KG2 PHF-SEBS-KREL-KG2	Seminararbeit (benotet)	141410
		Protokoll (benotet)	141330
	PHF-SEMS-KREL-KG2	Seminararbeit (benotet)	141320
	PHF-SEGS-KREL-KG2	Referat	141910
Staatsprüfung LA GYM je nach Semester und Kombination	PHF-SEGY-KREL-IM2	Präsentation	148320 149210 09.05.19 i. Abspr. Prof. Häußel geä./I.B.
Ergänzungsbereich Staatsprüfung	EGS-SEMS-KREL-1.4 EGS-SEGY-KREL-1.4 EGS-SEBS-KREL-2 EGS-SEMS-2.3 EGS-SEGY-2.3 EGS-SEBS-2.3 EGS-SEGS	Lektüreaufgabe (Referat 45 min.)	
BA Lehramt ABS, BBS	KathTh-LA-AM4	Referat	51920
MA-LA Gym/BBS	KathTh-LA-Gym-MA4 KathTh-LA-BBS-MA4	Präsentation	275710
		Bericht	275720
MA Antike Kulturen	AK3 AK4 AK5 AK6	Seminararbeit	211410 211610 211810 212010
Profilbereich MA Phil. Fakultät „Gender und Kultur“	PhilP-GK	Referat	261230
Profilbereich MA Phil. Fakultät „Religion und Gesellschaft“	PhilP-RG	Seminararbeit I	264230
		Seminararbeit II	264240
SLK MA Ergänzungsbereich	SLK-MA-FaEB-FM1 SLK-MA-FaEB-FM2 SLK-MA-FaEB-EFM1 SLK-MA-FaEB-EFM2	Lektüreaufgabe (Referat 45 min.)	
Die Lehrveranstaltung kann gewählt werden: für Freie Module des Profilbereichs der Masterstudiengänge der Phil. Fak., sofern nicht im BA Kath. Theologie verwendet. für die Ergänzungsbereiche EB Master der Fak. SLK, sofern nicht im BA im 2. Fach Kath. Theologie verwendet. für die Ergänzungsbereiche in den Staatsprüfungsstudiengängen, sofern nicht im Fach Kath. Religion verwendet.			
LA-Studiengänge: GS, MS, GYM, BBS			
AQua / studium generale / Bürgeruniversität			

Tag/Zeit:

Mi(5)

Beginn:

23.10.2019

Raum:

WEB/235

Bereich	KATHOLISCHE THEOLOGIE	
	Kirchengeschichte	
Veranstaltungstitel	Zeitgeschichtliche Forschungswerkstatt	
Veranstalter	Prof. Dr. Hildegard König	
Veranstaltungstyp	Seminar	2 SWS

Das Seminar befasst sich mit den Themen laufender Projekte (Abschlussarbeiten, Dissertationen etc.), insbesondere mit Marginalisierungs- und Exklusionsprozessen in der Erinnerung und Deutung zeitgeschichtlicher Ereignisse. Gelesen werden hierzu theoretische Texte zur Genderfrage, zu Migration und Intergration. Eingeladen sind zu dieser Veranstaltung Studierende des KG2-Moduls und der MA-Studiengänge und Studierende anderer Fächer, die im Bereich Zeitgeschichte ihre Abschlussarbeit planen oder erstellen.

Anmeldung ist erforderlich: hildegard.koenig@tu-dresden.de

Studiengang	Modul	Prüfungsleistung	Prüfungs-Nr.
Staatsexamen LA GYM, MS	PHF-SEGY-KREL-KG2	Seminararbeit (benotet)	141320
	PHF-SEBS-KREL-KG2	Protokoll (benotet)	141330
	PHF-SEMS-KREL-KG2	Seminararbeit (benotet)	141320
	PHF-SEGS-KREL-KG2	Referat	141910
BA Lehramt ABS, BBS MA-LA Gym/BBS	KathTh-LA-AM4	Referat	275720
	KathTh-LA-Gym-MA4 KathTh-LA-BBS-MA4	Präsentation	275710
Profilbereich MA Phil. Fakultät „Gender und Kultur“	PhilP-GK	Referat	261230
Profilbereich MA Phil. Fakultät „Religion und Gesellschaft“	PhilP-RG	Seminararbeit I	264230
		Seminararbeit II	264240
SLK MA Ergänzungsbereich	SLK-MA-FaEB-FM1 SLK-MA-FaEB-FM2 SLK-MA-FaEB-EFM1 SLK-MA-FaEB-EFM2	Lektüreaufgabe (Referat 45 min.)	
Ergänzungsbereich Staatsexamen	EGS-SEMS-KREL-1.4 EGS-SEGY-KREL-1.4 EGS-SEBS-KREL-2 EGS-SEMS-2.3 EGS-SEGY-2.3 EGS-SEBS-2.3 EGS-SEGS	Lektüreaufgabe (Referat 45 min.)	6636
<p>Die Lehrveranstaltung kann gewählt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - für Freie Module des Profilbereichs der Masterstudiengänge der Phil. Fak., sofern nicht im BA Kath. Theologie verwendet. - für die Ergänzungsbereiche EB Master der Fak. SLK, sofern nicht im BA im 2. Fach Kath. Theologie verwendet. - für die Ergänzungsbereiche in den neuen Staatsexamensstudiengängen, sofern nicht im Fach Kath. Religion verwendet. 			
LA-Studiengänge: GS, MS, GYM, BBS			

Tag/Zeit: Mi(6)	Beginn: 16.10.2019	Raum: WEB/30
---------------------------	------------------------------	------------------------

KATHOLISCHE STUDENTENGEMEINDE THOMAS VON AQUIN ZU DRESDEN



Wo wir zu finden sind:
Eisenstückstraße 27, 01069 Dresden,
Telefon: 03 51/4 71 97 31

Neuenabend

Mo., 21.10.2019, 19 Uhr Hl. Messe in St. Paulus,
anschließend 20 Uhr Neuenabend für alle Studentinnen und Studenten, die zum ersten
Mal in die KSG kommen
in St. Paulus, Bernhardstr. 42, 01069 Dresden

Gemeindeabend

immer montags:
19 Uhr Hl. Messe in St. Paulus,
20 Uhr Vortrag in St. Paulus
anschließend gemütliches Beisammensein

Neuen-Wochenenden

08.11. – 10.11. & 15.11. – 17.11.2019

Wir laden alle Interessierten zu unseren Neuen-Wochenenden im KSG-Haus „St. Pauli-Stift“ in Struppen am Rande der Sächsischen Schweiz ein. Wer die KSG und die KSGler gerne kennenlernen möchte, ist hier genau richtig. Anmeldungen sind in der KSG-Wohnung oder über sprecherrunde@ksg-dresden.de möglich.

Herbstball

22.11.2019

Herzliche Einladung an alle Studenten, Philister und Freunde der KSG zu Speis und Trank, Tanz und gepflegter Unterhaltung beim diesjährigen Herbstball in St. Petrus, Strehlen.

www.ksg-dresden.de

www.facebook.com/KSG.Dresden

Instagram: @ksg_dresden

Studentenpfarrer: Michael Beschorner SJ

Eisenstückstraße 27, 01069 Dresden, Telefon: 03 51/ 4 71 97 31
für jede(n) jederzeit zu sprechen, besser aber nach Vereinbarung



dkv – Fachverband für religiöse Bildung und Erziehung

Das Studium nähert sich dem Ende. Wie geht es weiter?

Eine gute Möglichkeit, gemeinsam weiter Theologie zu treiben und im fachlichen Austausch zu bleiben, bietet der **Diözesanverband Dresden-Meißen des Deutschen Katecheten-Vereins (dkv)**.

Der dkv als bundesweiter Fachverband für religiöse Bildung und Erziehung hat das Ziel einer zeitgemäßen und lebensnahen Verkündigung des christlichen Glaubens. Das geschieht auf verschiedenen Ebenen durch die stete Auseinandersetzung mit aktuellen Problemen in Theologie, Kirche und Gesellschaft.

Unser Diözesanverband trifft sich regelmäßig zu Abendrunden, an dem vor allem theologische Themen, aber auch Literatur und aktuelle Herausforderungen eine Rolle spielen. Wir freuen uns jederzeit über neue Interessenten und laden herzlich dazu ein!

Zwei vom Landesamt für Schule und Bildung anerkannte Fortbildungen finden jährlich statt: ein **Studientag am Buß- und Betttag** mit anschließender Mitgliederversammlung und ein **Fortbildungswochenende im Frühsommer**.

So laden wir ein zum **Studientag mit dem Thema „Kinder- und Jugendtheologie“ am Mittwoch, dem 20.11.2019**, von 09.30 bis 13.30 Uhr, am Weberplatz 5, Raum 22.

Es geht um das Anliegen, Heranwachsende in ihrem theologischen Denken, Fragen und Suchen ernst zu nehmen als prinzipiell gleichberechtigte Dialogpartner*innen wertzuschätzen: Kinder- und Jugendtheologie als Theologie von, für und mit Kinder(n) und Jugendlichen.

Auf dem Studientag werden folgende Aspekte thematisiert: Theologische Ausdrucksformen von Kindern und Jugendlichen sowie Methoden der Kinder- und Jugendtheologie (Glaubensvorstellungen erheben, strukturieren und kontextualisieren).

Als Referentin konnten wir Prof. Dr. Agnes Wuckelt, Paderborn gewinnen.

Weitere Informationen und Anmeldung bitte über Markus Wiegel: markuswiegel@gmx.de

Das Fortbildungswochenende zum Thema „Hält Religion gesund? Religion – Resilienz – Gesundheit in ihrem Zusammenhang für Lehrer und Lehrerinnen, Schüler und Schülerinnen und Schule“ mit Michael Wedding, Münster, findet **vom 11. bis 14. Juni 2020** im Kloster Wechselburg statt (Die Ausschreibung im Fortbildungskatalog der SBA Bautzen folgt.).

Wer regelmäßig über die monatlichen Treffen informiert werden möchte, kann in den E-Mail-Verteiler aufgenommen werden. Dazu und bei weiterem Informationsbedarf wenden Sie sich bitte an: **Markus Wiegel unter: dkv.dresden@katecheten-verein.de**.

Ansprechpartner am Institut ist Frau Prof. Dr. Scheidler (Tel. 4 63-3 33 00, Monika.Scheidler@tu-dresden.de).



Über aktuelle Fragen diskutieren und denkend neue Horizonte öffnen? Das geht nicht nur in der Uni! Die Katholische Akademie des Bistums Dresden-Meißen lädt Dich ein, über den Alltag hinaus mit wissenschaftlichen, gesellschaftlichen und kulturellen Fragestellungen unserer Gegenwart nachzudenken.

Als Katholische Akademie des Bistums Dresden-Meißen bieten wir mit unseren lokalen Foren schwerpunktmäßig Veranstaltungen im Herzen der vier Universitätsstädte Sachsens an: Agricolaforum Chemnitz, Kathedralforum Dresden, Novalisforum Freiberg und Leibnizforum Leipzig.

Das gedruckte Programmheft mit allen Veranstaltungen und weiteren Informationen schicken wir Dir gern kostenfrei zu.

 @lebendig_akademisch

 facebook.com/KatholischeAkademieDresden

www.katholische-akademie-dresden.de

Familiengerechte Hochschule TU Dresden



Die TU Dresden ist seit 2007 als familiengerechte Hochschule zertifiziert. Unser Anliegen ist es, Studierende und Beschäftigte bei der Vereinbarkeit von Beruf/Studium und Familie zu unterstützen. Familie bedeutet dabei für uns nicht nur Elternschaft, sondern auch die Sorge für (Groß-) Eltern und Lebenspartner/innen. Deshalb stellt die TU Dresden Ihren Studierenden und Beschäftigten bereits heute eine ganze Reihe von Unterstützungsangeboten bereit, die kontinuierlich erweitert werden. Alle familienfreundlichen Angebote finden Sie im [Flyer "Familiengerechte Hochschule TU Dresden"](#). Die Ziele und Maßnahmen der familiengerechten Hochschule TU Dresden sind in der [Zielvereinbarung zum audit familiengerechte hochschule \(2016-2019\)](#) verankert.

Beratung

Das **Campusbüro Uni mit Kind** bietet als Kooperationseinrichtung von Studentenwerk Dresden und Technischer Universität Dresden ein umfangreiches Serviceangebot für Studierende der Dresdner Hochschulen und Beschäftigte der Technischen Universität Dresden.

Zu allen Fragen rund um Studium und Hochschulkarriere mit Kind(ern) sind wir persönlich, telefonisch oder via E-Mail für Sie da:

- Mutterschutz & Elternzeit
- Finanzierung (z.B. Elterngeld, Kindergeld, ALG II, Unterhalt)
- Studienorganisation mit Kind(ern)
- Kinderbetreuung in Dresden
- Schwangerschaft & Geburt
- Vereinbarkeit von Hochschulkarriere & Familienaufgaben
- Unterstützung bei Anträgen & ggf. Widersprüchen bei Ämtern
- Beantragung & Annahme der Anträge auf Schwangerenbeihilfe

Während unserer offenen Beratungszeiten können Sie gern einfach vorbeikommen. Manchmal kommt es zu einer (meist) geringen Wartezeit.

Wenn Sie einen Beratungstermin wünschen, melden Sie sich bitte per E-Mail oder telefonisch. Gern vereinbaren wir auch einen Termin außerhalb der offenen Beratungszeit. Natürlich können Sie Ihr(e) Kind(er) zur Beratung mitbringen. Unser Beratungsangebot ist kostenlos und unterliegt der Schweigepflicht.

Öffnungszeit

Mo	nach Vereinbarung
Di	9-18 Uhr
Mi+Do	9-16 Uhr
Fr	9-14 Uhr

Beratungszeit

Mo	nach Vereinbarung
Di	9-18 Uhr
Mi+Do	9-16 Uhr
Fr	nach Vereinbarung

Schließtage: 4.10.2019, 1.11.2019; Schließzeiten: 23.12.2019-3.1.2020

Neben unserer persönlichen Beratung bieten wir weitere Informationsangebote und Veranstaltungen:

<https://kinder.studentenwerk-dresden.de/informationsangebote.html>

Kontakt

Campusbüro Uni mit Kind, George-Bähr-Str. 1d, 01069 Dresden (Verwaltungsgebäude 1 auf dem Campus der TUD)

Tel.: +49 3 51/4 63-3 26 66

Fax: +49 3 51/4 63-3 26 67

campusbuero@studentenwerk-dresden.de

<https://kinder.studentenwerk-dresden.de>

Familiengerechte Hochschule, Stabsstelle Diversity Management

Koordinatorin für Familienfreundlichkeit: Dipl.-Soz. Franziska Schneider

Tel: +49 3 51/4 63-3 97 72, Fax: 463-37182

franziska.schneider@tu-dresden.de

Besucheradresse: Günther-Landgraf-Bau, Raum 7-207 Mommsenstr. 15, 01069 Dresden

<https://tu-dresden.de/tu-dresden/chancengleichheit/familienfreundlichkeit>